Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1906

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	A						
	B						
		Bachhausen	Friedrich		42	26.5.	
		Bachhausen	Robert		8	2.2.	
		Becker	Albert		2	12.1.	
		Becker	Hubert Paul Ludwig		83	13.10.	
		Blankertz	Johann		23	29.3.	
		Bökkerink	Karel Hermann Gilles Joseph		16	17.2.	
		Brück	Wilhelm		69	25.8.	
		Büchel	Johann Peter		40	25.5.	
		Busch	Peter		89	27.10.	
	C						
		Cromen	Wilhelm August		62	21.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		Demmer	Wilhelm		4	20.1.	
		Dreimüller	Johann		34	5.5.	
		E					
		Erpenbach	Bartholomäus Hubert		90	2.11.	
		F					
		Faßbender	Peter		101	24.11.	
		G					
		Gethmann	Friedrich Wilhelm		105	4.12.	
		Graß	Bernhard		88	27.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		H					
		Hahn	Wilhelm		72	7.9.	
		Harlinghausen	Alexander Friedrich		103	28.11.	
		Heiliger	Johann		73	8.9.	
		Heinrichs	Matthias Wilhelm		27	28.4.	
		Henecke	Franz Wilhelm		28	28.4.	
		Herbertz	Heinrich		52	8.6.	
		Herbertz	Peter		41	25.5.	
		Hertel	Johannes		54	9.6.	
		Hilden	Hubert Johann		36	12.5.	
		Hintze	Joseph		21	23.2.	
		Hock	Wilhelm		71	7.9.	
		Högel	Wilhelm Heinrich		102	24.11.	
		Hoffranzen	Matthias		50	5.6.	
		Holzenheuer	Heinrich		43	26.5.	
		Hutmacher	Jakob		48	2.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	I						
	J						
		Jachert	Peter		47	30.5.	
		Jacob	Friedrich Heinrich		65	11.8.	
		Jansen	Friedrich		11	3.2.	
		Job	Johann		95	10.11.	
		Jung	Friedrich August		67	15.8.	
	K						
		Kalbfleisch	Emil		57	21.6.	
		Kaumanns	Klemens		22	24.2.	
		Keil	Johann Peter		64	4.8.	
		Kenntgen	Karl		93	10.11.	
		Kierdorf	Peter		61	14.7.	
		Klaas	Bernhard		70	25.8.	
		Klöckner	Edmund		7	31.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kluth	Ferdinand		53	9.6.	
		Krahmer	Johann Ferdinand		33	5.5.	
		Krausen	Peter Joseph		19	23.2.	
		Krings	Johann		45	26.5.	
		Krings	Peter		17	17.2.	
		Kühmichel	Hermann Friedrich Wilhelm		9	3.2.	
		Kumme	Karl Ludwig Hermann Franz		3	13.1.	
		Kuppels	Johann Hubert		86	19.10.	
	L						
		Lang	Wilhelm		92	9.11.	
		Leipertz	Peter Joseph		32	5.5.	
		Lenz	August		30	30.4.	
		Leven	Wilhelm Joseph		49	2.6.	
		Longerich	Johann		85	19.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		M					
		Matheisen	Wilhelm		63	25.7.	
		Müller	Georg		98	16.11.	
		N					
		Nöres	Friedrich		79	5.10.	
		Nöres	Peter		55	9.6.	
		O					
		Obermeyer	Hubertus Matthias		100	17.11.	
		P					
		Pankok	Gottfried		31	5.5.	
		Plömacher	Heinrich		97	10.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Q					
		R					
		Radermacher	Hubert Joseph		26	28.4.	
		Reif	Gustav		99	16.11.	
		Reif	Wilhelm		37	12.5.	
		Reiff	Gerhard		6	25.1.	
		Remy	August Wilhelm		25	25.4.	
		Richartz	Otto		1	6.1.	
		Rommerskirchen	Jakob		78	3.10.	
		Rupprecht	Johann		75	11.9.	
		S					
		Servos	Karl Georg		74	8.9.	
		Sobczak	Johann		68	17.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Sch					
		Schacht	Andreas Heinrich		77	1.10.	
		Schafhausen	Friedrich		84	19.10.	
		Schallenberg	Gerhard Jakob		15	17.2.	
		Schauenberg	Johann		51	8.6.	
		Schilbe	Daniel		24	14.4.	
		Schmeink	Johann Jakob		66	13.8.	
		Schmid	Joseph		13	7.2.	
		Schmitz	Friedrich Wilhelm		56	14.6.	
		Schmitz	Jakob		81	12.10.	
		Schmitz	Otto		10	3.2.	
		Schneider	Ewald		91	3.11.	
		Schobhofen	Peter Wilhelm		20	23.2.	
		Schöndorf	Joseph		14	16.2.	
		Schönenberg	Albert		44	26.5.	
		Schulte	Franz		46	30.5.	
		Schumacher	Friedrich Wilhelm		104	30.11.	
		Schwieres	Heinrich		60	14.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		St					
		Stoffels	Kaspar		18	21.2.	
		T					
		Theisen	Franz August		96	10.11.	
		Thönes	Franz		39	18.5.	
		Thönes	Peter Heinrich		58	23.6.	
		U					
		V					
		Vetten	Wilhelm Heinrich		59	26.6.	
		Vollbach	Karl		29	28.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	W						
		Wagner	Friedrich Joseph		82	13.10.	
		Wagner	Rudolf Emil		35	11.5.	
		Wannhoff	Joseph		80	6.10.	
		Wieber	Peter Karl		38	12.5.	
		Will	Johann		94	10.11.	
		Wimmer	Peter		5	22.1.	
		Wolf	Karl		87	27.10.	
		Wolters	Karl		12	3.2.	
		Wupperfeld	Johann		76	28.9.	
	X						
	Y						
	Z						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	A						
		Althausen	Anna Regina		34	5.5.	
	B						
		Bachhausen	Gertrud		3	13.1.	
		Bachhausen	Gertrud		60	14.7.	
		Baldewein	Auguste		16	17.2.	
		Becker	Gertrud		97	10.11.	
		Bendheuer	Katharina		31	5.5.	
		Berg	Margareta		65	11.8.	
		Blaeser	Maria Sibylla		63	25.7.	
		Bolz	Julie		58	23.6.	
		Bors	Anna Maria		22	24.2.	
		Brahm	Margareta Maria		84	19.10.	
		Bührle	Maria Katharina		54	9.6.	
		Burbach	Katharina		29	28.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	C						
	D						
		Demmer	Paula		77	1.10.	
		Dick	Gertrud		19	23.2.	
		Dick	Katharina		43	26.5.	
		Dormann	Maria Katharina		46	30.5.	
		Dünnwald	Elisabeth		94	10.11.	
		Düster	Johanna		62	21.7.	
		Dupiczak	Viktoria		68	17.8.	
	E						
		Engels	Elisabeth		27	28.4.	
		Evertz	Katharina		2	12.1.	
		Evertz	Margareta		50	5.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	F						
		Fausten	Maria Katharina		41	25.5.	
		Feind	Gertrud		90	2.11.	
		Frisch	Emma Pauline		105	4.12.	
		Fuchs	Anna Maria		37	12.5.	
		Füßer	Wilhelmine		8	2.2.	
	G						
		Gilles	Anna Gertrud		15	17.2.	
		Göttling	Emma		9	3.2.	
		Gottschlich	Klara		44	26.5.	
		Gries	Anna Maria		69	25.8.	
		Groß	Anna Paula		23	29.3.	
	H						
		Hack	Maria Katharina		98	16.11.	
		Hahn	Karoline		11	3.2	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Heck	Maria		83	13.10.	
		Heckmann	Maria Mathilde		82	13.10.	
		Heidenreich	Luise Lydia		24	14.4.	
		Heiliger	Elisabeth		42	26.5.	
		Herbertz	Wilhelmine		48	2.6.	
		Herriger	Maria Gertrud		49	2.6.	
		Heuser	Anna Maria Margareta		81	12.10.	
		Hirner	Anna		80	6.10.	
		Hollweg	Laura		12	3.2.	
		Hucklenbroich	Anna		78	3.10.	
		I					
		J					
		Jacobs	Maria		4	20.1.	
		Jansen	Anna Christine		103	28.11.	
		Joppen	Maria Amanda		5	22.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		K					
		Keusen	Alma		70	25.8.	
		Kipurra	Wilhelmine		10	3.2.	
		Kirchhoff	Theresia Hedwig Helene Maria		36	12.5.	
		Klein	Johanna		99	16.11.	
		Klein	Sophia		85	19.10.	
		Knecht	Lydia		67	15.8.	
		Knoch	Susanne Josepha		55	9.6.	
		Krings	Elisabeth		61	14.7.	
		Kürten	Gertrud		21	23.2.	
		Kuppels	Gertrud		59	26.6.	
		L					
		Langen	Agnes Henriette		95	10.11.	
		Langen	Anna		51	8.6.	
		Latz	Maria Sophia		13	7.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Lüdorf	Lydia		33	5.5.	
		Lützenkirchen	Anna		87	27.10.	
		M					
		Mainzer	Hulda		91	3.11.	
		Mies	Gertrud		73	8.9.	
		Morrain	Anna Maria		14	16.2.	
		Müller	Christine		72	7.9.	
		Müller	Emma		93	10.11.	
		Müller	Katharina		102	24.11.	
		N					
		Nettelbeck	Ida		17	17.2.	
		Neu	Katharina		53	9.6.	
		Niendorf	Christina		101	24.11.	
		Noeres	Gertrud		6	25.1.	
		Noeres	Gertrud		32	5.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		O					
		P					
		Paashaus	Alma		30	30.4.	
		Paffrath	Gertrud		40	25.5.	
		Pick	Maria Katharina		100	17.11.	
		Pohl	Anna Maria		76	28.9.	
		Pohlmann	Anna Margareta		35	11.5.	
		Pröpper	Anna Katharina		66	13.8.	
		Püllen	Maria Christine		20	23.2.	
		Pützkuhl	Cäcilia		52	8.6.	
		Q					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		R					
		Rademacher	Maria Elisabeth		18	21.2.	
		Röhling	Anna Katharina		47	30.5.	
		Rosellen	Sophia		64	4.8.	
		S					
		Siegers	Agnes		96	10.11.	
		Sch					
		Scheidt	Rosalie Auguste		88	27.10.	
		Scherf	Katharina		92	9.11.	
		Schiffer	Hedwig		57	21.6.	
		Schmolke	Charlotte Luise Katharina		56	14.6.	
		Schneider	Katharina Gertrud		26	28.4.	
		Schneider	Selma Wilhelmine		38	12.5.	
		Schopp	Maria		86	19.10.	
		Schwab	Katharina		71	7.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schwan	Karoline		75	11.9.	
		Schwarz	Maria Gertrud		7	31.1.	
		St					
		Stoffels	Franziska		79	5.10.	
		Stranen	Margareta		39	18.5.	
		T					
		Theis	Emilie		1	6.1.	
		U					
		V					
		Vollbach	Sophia		74	8.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		W					
		Wadenpohl	Anna		25	25.4.	
		Wadenpohl	Anna Sibylla		104	30.11.	
		Wagner	Anna		89	27.10.	
		Wulf	Elisabeth		28	28.4.	
		Wurmann	Katharina		45	26.5.	
		X					
		Y					
		Z					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld, am fünften

Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Telegraphenarbeiter Otto Richartz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten

Juli des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig zu Hüscheid, Gemeinde

Bergisch Neukirchen wohnhaft in Hüscheid,

Sohn des Handelsmannes und Webers Heinrich Wilhelm Richartz, verstorben, zuletzt wohnhaft in Bergisch Neukirchen und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene Mendel, wohnhaft in Hüscheid;

2. die Emilie Theis, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften

Oktober des Jahres tausend acht hundert

drei und achtzig zu Wiescheid

, wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Schlossers August Theis und seiner Ehefrau Rosine geborene Albertz,

beide wohnhaft

in Wiescheid.

Der Ehemann ist am 15. Juli 1949 in Bergisch-Neukirchen verstorben. (St. A. Bergisch-Neukirchen Nr. 16/1949).
Langenfeld, den 28. Juli 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung:

, den
19
D. Ehe
ist am
19 in
(Standesamt
Nr. /) verstorben.
Der Standesbeamte

Ehefrau
H. Gestorben Nr. 4 /1955
Bergisch Neukirchen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Julius Theis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Telegraphenarbeiter Walter Bergfelder,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hüscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Richartz
Emilie Richartz geborene Theis
Julius Theis
Walter Bergfelder

Der Standesbeamte.

Haas

1. Ein Tochter geboren am 19 /1906
H. geheiratet Nr. 3 /1945
St. A. Berg. Neukirchen

B.

Nr. 2.

Langenfeld, am zwölften Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lagerarbeiter Albert Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Neusrath,

, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Unfallentmutigungs Wilhelm Becker und seiner Ehefrau Christine geborene Weber,

beide wohnhaft

in Hausingen;

2. die Katharina Evertz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Neusrath,

, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des verstorbenen Lagerarbeiters Laurenz Evertz zuletzt wohnhaft in Neusrath und seiner Ehefrau Helena geborene Koch, wohnhaft

in Hausingen.

Die Ehe wurde am 4. Januar 1943 in Burbach geschlossen.
(N.A. Langenfeld, Nr. 6/1943.
Langenfeld, den 8. Januar 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Albaum

H. Gestorben
Nr. 210 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Evertz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren
Nr. 215 /1919
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 119 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eine Tochter geboren Nr. 233 /1914
am 15.8.1914, hier.

H. Geheiratet Nr. 145 /1940
am 21.12.40, hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Becker
Katharina Becker, geborene Evertz.
Wilhelm Lipgens.
Heinrich Evertz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Bohm.

B.

Nr. 3.

Langenfeld, am dreizehnten Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Ludwig Hermann Franz Hamme,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am ersten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und vierzig zu Lindenthal, Landgemeinde Cöln, wohnhaft in Beuhaus,

Sohn des Ferdinand Albert Hamme und seiner Ehefrau Margarete geborenen Breschmann, beide wohnhaft in Cöln-Lindenthal;

2. die Witwe Friedrich Feldmann geborene Bachhausen, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert und vierzig zu Richrath, wohnhaft in Beuhaus,

Tochter des verstorbenen Ackerers Friedrich Bachhausen, zuletzt wohnhaft in Eulenflug, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Jachert, wohnhaft in Beuhaus.

H. Gestorben Nr. 142/1939
Düsseldorf-Mitte

Hr. Ehe geboren Nr. ...19...

Die Ehe ist am 17. März 1942 in Bilanz N. A. Bilanz Reg. Nr. 76/1942 gelöscht.
Langenfeld am 23 März 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Bachhausen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

4. der Fabrikarbeiter Gerhard Boden,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Beuhaus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Hamme
Gertrud Hamme geborene Laffaupe
Friedrich Bachhausen.
Gerhard Boden

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 4.

Langenfeld, am zwanzigsten Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Händler Wilhelm Demmer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Elb, Gemeinde Hilden, wohnhaft in Hardt,

Sohn des verstorbenen Wirtes Peter Demmer, zuletzt wohnhaft in Hardt, und seiner Ehefrau Anna geborenen Kaspers, jetzt verehelichten Händler und Wirt Friedrich Peters, wohnhaft in Hardt;

2. die Maria Jacobs, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Grimlinghausen, wohnhaft in Hardt,

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Johann Hubert Jacobs, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, und seiner Ehefrau Barbara geborenen Lux, wohnhaft in Hardt.

Der Ehemann ist am 14. Februar 1950 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (H.R. Langenfeld | Reid Nr. 66/1950).
Langenfeld, den 24. Februar 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben
Nr. 601 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Franz Odenbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Monteur Michael Lux,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hardt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Demmer
Maria Demmer geborene Jacobs
Franz Odenbach
Michael Lux.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 5.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Peter Wimmer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Rentners Wilhelm Wimmer, wohnhaft in Cöln, und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborene Rahmrath, zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Verkäuferin Maria Amanda Joppen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Monheim,

Tochter des pensionierten Lokomotivführers Heinrich Joppen und seiner Ehefrau Agnes geborene Schmitz, beide wohnhaft in Düsseldorf.

Der Ehemann ist am 11. Mai 1946 in Langenfeld-Richrath verstorben. (St. A. Langenfeld Nr. 352/1946).
Langenfeld, den 20. Juli 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

H. Gestorben
Nr. 78 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eine Tochter geboren Nr. 33/1917 Lim

H. geheiratet Nr. 150/1946 Lim

H. Eine Tochter geboren Nr. 146/1918 am 19. 9. 1918, Lim

H. geheiratet Nr. 191/1944 am 29. 9. 1944, Lim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Volksschullehrer Otto Joppen,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten Radfahrkarte anerkannt, 29 Jahre alt, wohnhaft in Eatanberg;

4. der Hüttenarbeiter Wilhelm Krautmacher,

der Persönlichkeit nach auf Grund einer vorgelegten Postkarte anerkannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Ramsbeck.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Wimmer
Amanda Wimmer geborene Joppen
Otto Joppen
Wilhelm Krautmacher

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 6.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gerhard Reiff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Januar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Nippes Landgemeinde Köln, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Bernhard Johann Reiff, verstorben, zuletzt wohnhaft in Köln-Nippes, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Fink, wohnhaft in Köln-Ehrenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Moeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Köln-Ehrenfeld,

Tochter des Tagelöhners Heinrich Moeres, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Clarenz, wohnhaft in Langenfeld.

I

3. 5. 42
Düsseldorf - Mitte
Nr. 1268

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Bernhard Horsthuis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

20 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Peter Moeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Gerhard Reiff erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 14. Februar 1905 in Langenfeld geborene und unter Nummer 40 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1905 eingetragene Kind Wilhelm als das seine anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Reiff
Gertrud Reiff geborene Moeres
Bernhard Horsthuis
Peter Moeres

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren Nr. 21 /1910 hier

H. 3.x geheiratet Nr. 880 /1950 St. A. Düsseldorf-Ost

H. 2.x geheiratet Nr. 277 /1948 St. A. Düsseldorf-Ost

H. 1.x geheiratet Nr. 880 /1939 St. A. Düsseldorf-Ost

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren Nr. 1334 /1945 St. A. Düsseldorf-Ost

Heinrich am 7.6.15 in Düsseldorf-Oberbilk geheiratet in Düsseldorf am 24.12.40 Nr 1330/40

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 40 /1905
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1.X Geheiratet
Nr. 100 /1942
St. A. Ohligs

H. 2.X Geheiratet
Nr. 144 /1956
St. A. M. Gladbach-Rheindahlen

B.

Nr. 7.

Langenfeld, am ein und dreißigsten Januar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Apothekenleiter Edmund Klöckner,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Essen (Ruhr), wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Fabrikbeamten Josef Klöckner und seiner Ehefrau Theodora geborene Kuhnen, beide Eheleute, zuletzt wohnhaft in Essen;

2. die Verkäuferin Maria Gertrud Schwarz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Caternberg, Gemeinde Hoppenberg, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Bergmannes Gerhard Schwarz und seiner Ehefrau Gertrud geborene Metzen, beide wohnhaft in Reusrath.

Durch Urt. seit 1. März 1940 rechtskräftiges Urteil des Landgerichts Düsseldorf 14 R. 244/39 ist die Ehe geschieden.
Langenfeld, den 18. März 1940
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
[illegible]

B. Eh. Köln geboren Nr. 3411/1913
Düsseldorf-Vaitn I
geheiratet Nr. 966/1941
Düsseldorf-Mitte.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Heinrich Leyhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Wirt Johann Hennes,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Edmund Klöckner
Gertrud Klöckner geborene Schwarz
Heinrich Leyhausen.
Johann Hennes

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arrenberg

B.

Nr. 8

Langenfeld, am zwei ten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Robert Bachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Breuhaus,

Sohn des Webers Anton Bachhausen, verstorben, zuletzt wohnhaft in Breuhaus, und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Hinnet, wohnhaft in Breuhaus;

2. die Näherin Wilhelmine Küpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Baumberg, wohnhaft in Breuhaus,

Tochter des Tagelöhners Johann Küpper und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Lieenfeld,

beide wohnhaft in Baumberg.

Langenfeld (Rhld.), den 31. Dezember 1958
Die Ehefrau Wilhelmine Bachhausen, geborene Küpper
ist am 28. Dezember 1932 in Köln-Mülheim
(Standesamt Köln-Mülheim
Nr. 707 / 1932) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H 11. 2. 1943
hier V. 78

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 205 / 1919
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 142 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 303 / 1913 hier
H. Geheiratet Nr. 207 / 1939 Duisburg-Hochfeld

H. Eine Tochter geboren Nr. 84 / 1922 hier
H. 1. X geheiratet Nr. 434 / 1955
St. A. II Essen

H. Ein Sohn Tochter geboren Nr. / 19
hier

H. geheiratet Nr. 111 / 1946
am 8. 6. 1946 in
Lev.-Wiesdorf

H. Ein Sohn geboren Nr. 126 / 1911 hier
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 243 / 1947
am 7. 8. 47 N.Dr. Emmerichsweiler-Neuhorst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkführer Josef Jacoby,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Franz Bachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Breuhaus,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Bachhausen
Wilhelmine Bachhausen geborene Küpper
Josef Jacoby
Franz Bachhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 9

Langenfeld, am dritten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Friedrich Wilhelm Kühmichel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Gustav Julius Kühmichel und seiner Ehefrau Amalie geborenen Müller, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Göttling,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Göttling und seiner Ehefrau Maria geborenen Kronenberg, beide wohnhaft in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Krüdersheide;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Krüdersheide

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Kühmichel

Emma Kühmichel geborne Göttling

Wilhelm Becker

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10.

Langenfeld, am dritten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Obrobauarbeiter Otto Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hausingen, wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Invalidenrentenempfängers Friedrich Wilhelm Schmitz und seiner Ehefrau Anna Katharina Barbara geborenen Ritter, beide wohnhaft in Reusrath;

2. die Dienstmagd Wilhelmine Kipurra,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Olschienen, Gemeinde Kleinjerutten, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Fischers Michael Kipurra, verstorben, zuletzt wohnhaft in Olschienen, und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Ehrzon, wohnhaft in Olschienen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalidenrentenempfänger Friedrich Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Arbeiter Johann Jansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Eingetragen geboren Nr. 27 /1902
Leichlingen

B. geheiratet Nr. 259 /1945
Oberhausen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Schmitz
Wilhelmine Schmitz geborene Kipurra
Wilhelm Schmitz
Johann Jansen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11.

Langenfeld, am Dritten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Werkzeugmacher Friedrich Jansen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dritten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Schnugshaide, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Schnugshaide,

Sohn des Werkzeugdreher Hugo Jansen und seiner Ehefrau Mathilde geborene Adams,

beide wohnhaft

in Schnugshaide;

2. die Fabrikarbeiterin Karoline Hahn,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hessebüren, Gemeinde Fröndenberg, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Schuhmachermeisters Christoph Hahn und seiner Ehefrau Henriette geborene Diselhoff,

beide wohnhaft

in Hardt

Langenfeld (Rhld.), den 9. Mai 1959

Der Ehemann Friedrich Jansen

ist am 5. September 1938 in Solingen

(Standesamt Solingen)

Nr. 1085 / 1938 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

~~H. Gestorben Nr. 1085 / 1938~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schleifer Gustav Peters,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Grünewald;

4. der Messerschleifer Otto Ihne,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

anerkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Schnugshaide

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Jansen

Karoline Jansen geborene Hahn.

Gustav Peters

Otto Ihne

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein- Tochter geboren Nr. /1905
Wuppertal-Barmen, 18.8.1905.

H. Geheiratet Nr. 531 /1940
30.4.40. Schnugshaide

H. Ein- Tochter geboren Nr. /1909
Elberfeld, 17.1.1919 Hinr.

H. Geheiratet Nr. 531 /1940
30.4.1940 Schnugshaide

H. Ein- Tochter / Sohn - geboren
Nr. 74 /1910
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1x Geheiratet
Nr. 93 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 12.

Langenfeld, am dritten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirt Karl Wolters,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert und fünfzig zu Burbach, wohnhaft in Burbach,

Sohn des Schlossers Wilhelm Wolters und seiner Ehefrau Karoline geborenen Engelbrecht, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Burbach;

2. die Laura Hollweg, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der standesamtlichen Bescheinigung anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Pattscheid, wohnhaft in Pattscheid,

Tochter des Landwirts Albert Hollweg, wohnhaft in Pattscheid, und seiner Ehefrau Henriette geborenen Adams, verstorben, zuletzt wohnhaft in Pattscheid

Langenfeld (Rhld.), den 18. April 1959
Der Ehemann Karl Wolters
ist am 19. Oktober 1937 in Landwehr
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 305 / 1937 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 35 / 1949
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Schork,

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Openbruch;

4. der Telegraphenarbeiter Bruno Hufsels,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Reisepasses anerkannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Pattscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Wolters
Laura Wolters geborene Hollweg
Johann Schork
Bruno Hufsels

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 13

Langenfeld, am siebten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Nationalpfleger Josef Schmid,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Günzkofen (Württemberg), wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Tagelöhners Rafael Schmid und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Wachter,

beide wohnhaft in Günzkofen;

2. die Pflegerin Maria Sofia Latz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Füssenich, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Gärtners Johann Latz und seiner Ehefrau Anna Katharina geborene Frohn,

beide wohnhaft in Zülpich

Langenfeld (Rhld.), den 18. April 1959
Der Ehemann Josef Schmid
ist am 6. Oktober 1940 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 377 / 1940) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

zu 4

~~H. Gestorben Nr. 377 / 19 40 am 6.10.40, hier~~

Als Zeugen waren zugegezogen und erschienen:

3. der Pfleger Johann Latz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Pfleger Heinrich Rösen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

H. Ein-Sohn geboren Nr. 50 / 1912 Hemdt, Paul 22.1.12

H. Geheiratet Nr. 562 / 1939

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 78 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. XX Geheiratet
Nr. 153 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Schmid
Maria Schmid geborene Latz
Johann Latz
Heinrich Rösen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 14.

Langenfeld, am siebzehnten

Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfleger Josef Schöndorf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Bettweiler, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Johann Schöndorf, ohne Beruf, wohnhaft in Bettweiler, und seiner Ehefrau Barbara geborenen Ritsch, verstorben zuletzt wohnhaft in Bettweiler;

2. die Anna Maria Marrain, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Roden, Gemeinde Trauladern, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Tagelöhners Jakob Marrain, verstorben, zuletzt wohnhaft in Euskaven und seiner verstorbenen Ehefrau Barbara geborenen Hammacher, zuletzt wohnhaft in Merzig

Der Ehemann ist am 29. Oktober 1946 in Langenfeld gestorben. (N.A. Langenfeld Anz. Nr. 674. /1946.)
Langenfeld, den 8. Februar 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albertz

H. Gestorben
Nr. 1082 /1956
St. A. Wilhelmshaven

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger Philipp Schreiber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Pfleger Nikolaus Keifens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Schöndorf
Anna Schöndorf geborene Marrain
Philipp Schreiber
Nikolaus Keifens

H. Ein Sohn geboren Nr. 116 /1919
Hinz

~~H. Gestorben Nr. ...../19...~~

H. geheiratet Nr. 120 /1943
Hinz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 15.

Langenfeld, am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gerhard Jakob Schallenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Schlebusch, wohnhaft in Schlebusch-Borsberg,

Sohn des Invalidenrentenempfängers Jakob Schallenberg und seiner Ehefrau Katharina geborenen Bach, beide wohnhaft in Schlebusch-Borsberg;

2. die Putzmacherin Anna Gertrud Gilles,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hedelhoven, Gemeinde Lommersdorf, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schlossers Christoph Gilles, wohnhaft in Mülheim (Rhein) und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen Stein, zuletzt wohnhaft in Hedelhoven.

Langenfeld, den 15. Juni 1953
Der Ehemann Gerhard Jakob Schallenberg ist am 8. Juni 1953 in Leverkusen-Schlebusch (Standesamt Leverkusen-Schlebusch Nr. 122/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenschlosser Josef Schallenberg,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten Urlaubsbescheinigung aus kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Metz;

4. der Polizei-Vorgesetzter Heinrich Holtschneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Schallenberg
Gertrud Schallenberg geborene Gilles
Josef Schallenberg
Heinrich Holtschneider

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 16

Langenfeld, am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Hermann Willi Joseph Böckerink,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Leiden (Holland), wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Hermann Antonius Böckerink, wohnhaft in Reusrath und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Sophia geborenen Treven, zuletzt wohnhaft in Nymwegen;

2. die Hausfrau Augusta Baldewein,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Eltmannshausen, Kreis Eschwege, wohnhaft in Reusrath

Tochter des Tagelöhners Heinrich Baldewein und seiner Ehefrau Anna Christina geborenen Grundlach, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Eltmannshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Otto Pauls,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Fabrikarbeiter Hermann Antonius Böckerink,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Böckerink

Augusta Baldewein geborene Grundlach

Otto Pauls

Hermann Böckerink

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 17.

Langenfeld, am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Peter Krings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Landberg, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Ackerwirthes Peter Krings und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Herweg,

beide wohnhaft in Feldhausen;

2. die Fabrikarbeiterin Ida Nettelbeck,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten November des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Brücke, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des Rentenempfängers Ferdinand Nettelbeck, wohnhaft in Feldhausen, und seiner verstorbenen Ehefrau Berta geborenen Steinhaus, zuletzt wohnhaft in Feldhausen.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965.
Die Ehefrau Ida Krings geborene Nettelbeck
ist am 10. Oktober 1907 in Feldhausen
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 224/1907) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hugo Mainzer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Bahnarbeiter Theodor Stelzmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militär-Passes

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Krings
Ida Krings geborene Nettelbeck
Hugo Mainzer
Theodor Stelzmann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Kaspar Hoffels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Hausingen,

, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Ackerers Wilhelm Hoffels und seiner Ehefrau Franziska geborenen Theisen,

beide wohnhaft

in Hausingen;

2. die Maria Elisabeth Rademacher, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Burbach

, wohnhaft in Dückenburg,

Tochter des Försters Felix Rademacher und seiner Ehefrau Maria Cäcilia geborenen Siegen,

beide wohnhaft

in Dückenburg.

Langenfeld (Rhld.), den 12. Oktober 1945

Die Ehefrau Elisabeth Hoffels geborene Rademacher

ist am 8. April 1942 in Leichlingen

(Standesamt Leichlingen

Nr. 36 / 1942) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

I. 12/35 Leichlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Peter Hoffels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Forstgehilfe Josef Siegen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Dückenburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kaspar Hoffels

Elisabeth Hoffels geborene Rademacher

Peter Hoffels

Josef Siegen

Der Standesbeamte.

Haas

Ehe-Urkunde eingetragen Nr. 152 / 1948 Sinn

Ehe geheiratet Nr. 30 / 1942 Leichlingen

B.

Nr. 19

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Joseph Krausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Hörrem, wohnhaft in Garath,

Sohn des Tagelöhners Peter Joseph Krausen und seiner Ehefrau Elise geborenen Ernst,

beide wohnhaft in Garath;

2. die Gertrud Dick, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Ackerers Johann Dick und seiner Ehefrau Katharina geborenen Busch,

beide wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den 29. Dezember 1959
Der Ehemann Peter Joseph Krausen
ist am 15. Juni 1917 in Eichrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 294 / 1917 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 29. 12. 59
Nr. 488 / 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Peter Limesch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Ackerer Johann Heuschen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 5 / 1917 hier
B. 1x geheiratet Nr. 37 / 1953 hier

B. Ein Kind geboren Nr. 6 / 1917 hier
B. 1x geheiratet Nr. 49 / 1935 hier
B. 2x geheiratet Nr. 23 / 1950 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Krausen
Gertrud Krausen geborene Dick
Peter Limesch
Johann Heuschen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Peter Wilhelm Schobhofen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ersten August des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Diepensiepen, Gemeinde Mettmann, wohnhaft in Schwemmkuhle,

Sohn des verstorbenen Wirtes Peter und Anna Julia Schobhofen, zuletzt wohnhaft in Schwemmkuhle, und seiner Ehefrau Katharina Elisabeth Josepha geborenen Hinzen, wohnhaft in Schwemmkuhle;

Gestorben am 26. 3. 1934
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 95

2. die Maria Christina Püllen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Gieslenberg, wohnhaft in Mechlbruch,

Tochter des Bernhard Bernhard Püllen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schmitz,

beide wohnhaft in Mechlbruch.

Ein Sohn ist am 24. September 1945 in Langenfeld gestorben.
(S.A. Langenfeld Nr. 840/1945.)
Langenfeld 22. März 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Allanus

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 109 /1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 127 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter/Sohn geboren Nr. 45 /1919
hier
H. 1x geheiratet Nr. 44 /1941
hier

H. Ein. 1x geboren Nr. 222 /1924
hier
1x geheiratet Nr. 9 /1951
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Bernhard Püllen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Mechlbruch;

4. der Hülfsweichenwärter Josef Schobhofen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hecke.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Schobhofen
Christina Schobhofen geborene Püllen
Bernhard Püllen
Josef Schobhofen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 21.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Hintze, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hasenberg, wohnhaft in Hämpe, Sohn des Bergmannsfeuermeisters Emil Hintze und seiner Ehefrau Katharina geborenen Scheiper, beide wohnhaft in Hasenberg;

Der Ehemann ist am 17. 12. 1944 in Opladen verstorben. (Standesamt Opladen Nr. 399/1944)
Langenfeld, den 19. Juli 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Kürten, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Hämpe, wohnhaft in Hämpe, Tochter des Fabrikarbeiters Johann Kürten und seiner Ehefrau Sophia geborenen Klar, beide wohnhaft in Hämpe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Kürten, der Persönlichkeit nach bekannt, 46 Jahre alt, wohnhaft in Hämpe;

4. der Johann Löh, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses bekannt, 60 Jahre alt, wohnhaft in Rheydt, Landkreis Mönchengladbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Zu Geboren Nr. 2/1921
Albertine, August, am 16.12.21
in Opladen.

H. Geheiratet Nr. 32/1940
am 17.2.40. in Opladen.

H. Ein. Zu Geboren Nr. 81/1919
Emil, Wilhelm, am 27.5.1919
in Opladen

H. geheiratet Nr. 103/1942
am 10.10.1942
in Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Hintze
Gertrud Hintze geborene Kürten
Johann Kürten
Johann Löh

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 22

Langenfeld, am vier und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Clemens Kaumanns,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Tagelöhners Johann Kaumanns, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Richrath, und seiner Ehefrau Helena geborenen Horn, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Bors,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter der Anna geborenen Bors, späteren Ehefrau des Fabrikarbeiters Friedrich Grammes, wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Der Ehemann
Clemens Kaumanns
ist am 26. Februar 1917 in Gulomea (Rumänien)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 145 / 1917) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Grammes,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Anton Strafsen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Clemens Kaumanns
Anna Kaumanns geborene Bors
Friedrich Grammes
Anton Strafsen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 23.

Langenfeld, am neunundzwanzigsten März tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Handlungsgehilfe Johann Blankertz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Bonnenbroich, Bürgermeisterei Rheydt, wohnhaft in Rheydt,

Sohn des Webers Johann Heinrich Blankertz und seiner Ehefrau Katharina geborenen Foerst, beide wohnhaft in Rheydt;

2. die Anna Paula Groß, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Zummigrath, wohnhaft in Zummigrath,

Tochter des Wirtes August Groß und seiner Ehefrau Maria Luise geborenen Vogelsang, beide wohnhaft in Zummigrath.

H. Eintrag ... geboren Nr. 16 ... /1908 R. - Erkrath
H. Geheiratet Nr. 667 ... /1935 Solingen

Langenfeld (Rhld), den 13. Dezember 1955
Die Ehefrau Anna Paula Blankertz geborene Groß ist am 10. Dezember 1955 in Langenfeld (Rhld)
(Standesamt Langenfeld (Rhld)
Nr. 537 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Apel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Kaiserswerth;

4. der Portier Eduard Damlatz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Max Apel bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Blankertz
Paula Blankertz geborene Groß
Max Apel.
Eduard Damlatz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 14

Langenfeld, am vierzehnten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Daniel Schilbe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten August des Jahres tausend acht hundert achtundfünfzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hunnigrath,

Sohn des Wilhelm Schilbe, zur Zeit, auf seine Frau Josefine geborene Schmidt, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Luise Lydia Heidenreich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Aufsehers Gottlieb Heidenreich und seiner Ehefrau Luise geborene Schweitzer, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf.

Langenfeld, den 26. August 1954
Die Ehe Frau Luise Lydia Schilbe geborene Heidenreich ist am 23. August 1954 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 354/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben
Nr. 482 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eine Tochter geboren Nr. 335/1914 Erier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 42/1948 Erier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schilbe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Kaufmann Adolf Hesse,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Daniel Schilbe
Lydia Schilbe geborene Heidenreich
Wilhelm Schilbe
Adolf Hesse

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 25.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Geschäftsführende August Wilhelm Remy,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Gladbach, Landgemeinde München-Gladbach, wohnhaft in München-Gladbach,

Sohn des pensionierten Lokomotivführers Jakob Wilhelm Remy, verstorben, zuletzt wohnhaft in München-Gladbach, in erster Ehe mit Josephine geborener Ortmanns, wohnhaft in München-Gladbach;

2. die Anna Wadenpohl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des Rentners Wilhelm Wadenpohl und seiner Ehefrau Anna Maria geborener Roden, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Mehlbruch.

Aus Ehemann ist am 4. September 1942 in M.-Gladbach (H.A. M.-Gladbach-Mitte Reg. Nr. 181/1942) gestorben.
Langenfeld, den 27 Juli 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung:
[illegible]

H. Gestorben Nr. 1433/1939 am in München-Gladbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Dümer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch;

4. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehe-Urkunde geboren Nr. 210/1907
Josephine, Maria 25.5.07.
München-Gladbach.
H. Geheiratet Nr. 2/19/1940
20.3.40. Reichsberg
(Eindtmgen.)

H. Ehe-Urkunde geboren Nr. 264/17
M.-Gladbach
H. Geheiratet Nr. 244/1851
M.-Gladbach-Mitte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Remy
Anna Remy geborene Wadenpohl
Johann Dümer.
Wilhelm Lipgens.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Mohr.

B.

Nr. 26

Langenfeld, am acht und zwanzigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Joseph Radermacher, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Eupen, wohnhaft in Mülheim am Rhein, Sohn des Kaufmanns Kaspar Joseph Radermacher und seiner Ehefrau Katharina geborene Königs, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Eupen;

2. die Fabrikarbeiterin Witwe Katharina Gertrud Link geborene Schneider, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am acht ten Juli des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Rietherbach, wohnhaft in Rietherbach, Tochter des Wasserreiders Friedrich Schneider und seiner Ehefrau Katharina geborene Wannhoff beide wohnhaft in Rietherbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wasserreider Joseph Schneider, der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs;

4. der Schlosser Friedrich Funke, der Persönlichkeit nach bekannt, 21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Radermacher

Gertrud Radermacher geborene Schneider

Josef Schneider

Friedrich Funke.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 27.

Langenfeld, am achtundzwanzigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfleger Matthias Wilhelm Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Embken, Kreis Düren, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Ackerers Werner Heinrichs, verstorben, zuletzt wohnhaft in Embken, und seiner Ehefrau Lucilia geborene Esser, wohnhaft in Embken;

2. die Pflegerin Elisabeth Engels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Nötscheid, Kreis Lennep, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Steinbrüchfabrikanten Wilhelm Engels, verstorben, zuletzt wohnhaft in Nötscheid, und seiner Ehefrau Maria Anna geborene Schmidt, wohnhaft in Nötscheid.

Die Ehefrau ist am 23. April 1944 in Leann gestorben. (A.A. Leann Nr. 1084/1944)
Langenfeld, den 10. Mai 1944.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Maas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kranenbaumwärter Franz Wilhelm Henecke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. die Aufwärterin Elisabeth Wulf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eingeboren Nr. ...../19..
Gustav Maria, am 22.12.19. in Leann.

H. Geheiratet Nr. 272/1939
am 28.10.39. in Leann.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Heinrichs
Elisabeth geborene Engels
Wilhelm Henecke
Elisabeth Wulf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 28.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bergmann Franz Wilhelm Henecke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Mai des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Nichtinghausen, Kreis Meschede, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Fuhrlöhners Ferdinand Henecke, verstorben, zuletzt wohnhaft in Meschede, und seiner Ehefrau Franziska geborene Becker, wohnhaft in Meschede;

2. die Aufwärterin Elisabeth Wulf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Oelde, Kreis Beckum, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Landwirts Stephan Wulf und seiner Ehefrau Gertrud geborene Herkhoff, beide wohnhaft in Oelde.

2 mal geheiratet Nr. 756 / 1941 in I. Dortmund-Mitte

Langenfeld (Rhld.), den 9. Mai 1959
Die Ehefrau Elisabeth Henecke geborene Wulf
ist am 1. August 1939 in Dortmund
(Standesamt I Dortmund-Mitte Nr. 1568 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~II. Gestorben Nr. 1568/1939 am 1.8.39. in I. Dortmund-Mitte~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger Matthias Wilhelm Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. die Ehefrau Elisabeth Heinrichs, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Henecke
Elisabeth Henecke geborene Wulf
Wilhelm Heinrichs
Elisabeth Heinrichs

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 29.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Vollbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Berghausen,

wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Heinrich Vollbach, ohne Beruf, verstorben, zuletzt wohnhaft in Berghausen, und seiner Ehefrau Elisabetha geborene Ploemacher, wohnhaft in Berghausen;

Gestorben am 9. 4. 1933
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 92

2. die Katharina Burbach, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Baumberg,

wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Bergmanns Wilhelm Burbach und seiner Ehefrau Margarete geborene Hamp, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Baumberg.

Die Ehefrau ist am 6. September 1941 in Düsseldorf-N. a. Düsseldorf-Benrath Reg.-Nr. 193/1941 gestorben.
Langenfeld, den 15. September 1941
Das Standesamt.
In Vertretung:
Hamm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Stephan Vollbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Arbeiter Theodor Pohlmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein-Tochter-Sohn-geboren Nr. 150/1920
Heinrich, Theodor,
am 23. 5. 1920, hier

H. geheiratet Nr. 127/1944
am 27. 10. 1944, hier

H. Ein-Tochter-Sohn-geboren
Nr. 200/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. ~~1~~ Geheiratet
Nr. 96/1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Vollbach
Katharina Vollbach geborene Burbach.
Stephan Vollbach
Theodor Pohlmann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 30.

Langenfeld, am dreißigsten April tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Musiker August Lenz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Gladbach, wohnhaft in Hardt,
Sohn des Fabrikaufsehers Johann Karl Lenz und seiner Ehefrau Amalie geborenen Klopp beide wohnhaft in Hardt;
2. die Alma Paashaus, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Siebels Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Hardt,
Tochter des Fabrikarbeiters Ernst Paashaus, wohnhaft in Ohligs, und seiner Ehefrau Ida geborenen Pohlig, verstorben, zuletzt wohnhaft in Ohligs.

Der Ehemann ist am 27. November 1948 in Langenfeld-Richrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Reg.-Nr. 449/1948)
Langenfeld, den 7. Dezember 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 93/1917 am 24. Juli 1917 hier

geheiratet Nr. 946/1941 am 29. September 1941 in Essen-Steele.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Bahnwärter Hubert Wolter,
der Persönlichkeit nach bekannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Tränke;
4. der Postillon Wilhelm Lindenberg,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hubert Wolter anerkannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 100/1948 hier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 7/1936 St.A. Sommerscheid (Eifel)

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 100/1948 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Lenz
Alma Lenz geborene Paashaus
Hubert Wolter
Wilhelm Lindenberg

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 31

Langenfeld, am fünften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Former Gottfried Pankok,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Köln

, wohnhaft in Köln,

Sohn des Reindrückers Heinrich Anton Pankok, verstorben, zuletzt wohnhaft in Köln, und seiner Ehefrau Maria geborene Urhej, wohnhaft in Köln;

2. die Katharina Bendheuer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Mehlbruch

wohnhaft in Gieslenberg,

Tochter des Schlossers Bernhard Bendheuer und seiner Ehefrau Anna Gertrud geborene Wimmer, beide wohnhaft in Gieslenberg

Der Ehemann ist am 11. Juni 1949 in Langenfeld-Reusrath verstorben. (Standesamt Langenfeld-Rhld. Nr. 218/1949)
Langenfeld, den 15. Juni 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Gestorben am 3. 8. 1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 471

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Bernhard Bendheuer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg;

4. der Arbeiter Heinrich Wimmer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gottfried Pankok
Katharina Pankok geborene Bendheuer
Bernhard Bendheuer
Heinrich Wimmer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 32.

Langenfeld, am fünften ten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Joseph Leipertz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Nothberg, Kreis Düren, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Bergarbeiters Andreas Leipertz und seiner Ehefrau Margarete geborene Hirtz,

beide wohnhaft in Hardt;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Noeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten August des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hückelenbruch, wohnhaft in Hückelenbruch,

Tochter des Reisenden Peter Noeres und seiner Ehefrau Gertrud geborene Haas, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hückelenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 30. September 1959
der Ehemann Peter Joseph Leipertz
ist am 29. September 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 358 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehefrau
H. Gestorben 27. 5. 64
Nr. ~~27.~~ 5. 303 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Unehelich geboren Nr. 21 / 1915
Urna, am 16. Jan. 1915, hier.

H. Geheiratet Nr 95 / 1940
am 6. August 1940, hier.

H. Unehelich geboren Nr. 195 / 1909
am 26. Juni 1909 hier

2 und geheiratet Nr. 272 / 1941
am 20. Dezember 1941
in Leverkusen-Wiesdorf

H. Ehe geheiratet Nr. 262 / 1947
am 23. 9. 47 Leverkusen-Wiesdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Peter Hilgers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Fabrikarbeiter Max Wermelskirchen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hückelenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Leipertz
Gertrud Leipertz geborene Noeres
Peter Hilgers
Max Wermelskirchen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 23

Langenfeld, am fünften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Johann Ferdinand Krahmer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Temstedt Kreis Langensalza, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Schmiedes Gustav Krahmer, wohnhaft in Temstedt, und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Hümmel, verstorben, zuletzt wohnhaft in Temstedt;

2. die Lydia Lüdorf, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Elberfeld, wohnhaft in Hilden,

Tochter des Schlossers Albert Lüdorf, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hilden, und seiner Ehefrau Louise geborene Lange, wohnhaft in Hilden.

Langenfeld, den 6. März 1954
Die Ehe frau Lydia Krahmer geborene Lüdorf ist am 3. März 1954 in Langenfeld-Rhld. (Standesamt Langenfeld-Rhld.) Nr. 102/1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Otto

H. Ehe-Frau geboren Nr. 136/1908
H. Geheiratet Nr. 60/1940

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Gustav Steffens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Postbote Johann Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Krahmer
Lydia Krahmer geborene Lüdorf
Gustav Steffens
Johann Becker

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 34.

Langenfeld, am fünften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Dreimüller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten September des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Dollendorf, Kreis Schleiden, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Tagelöhners Anton Dreimüller und seiner Ehefrau Maria geborene Lenzer, beide wohnhaft in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Regina Althausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Mülheim am Rhein, wohnhaft in Wiesbaden,

Tochter des Robert Anton Althausen und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Zöller, beide wohnhaft in Wiesbaden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser August Althausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbaden;

4. der Schlosser Leonhard Austötz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Reisepass-Karte anerkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Dreimüller
Regina Dreimüller geborene Althausen
August Althausen
Leonhard Austötz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 35.

Langenfeld, am elften

Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Drogen- und Kolonialwarenhändler Rudolf Emil Wagner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Roecke, Gemeinde Ronsdorf, wohnhaft in Ronsdorf

Sohn des Fabrikbesitzers Wilhelm Wagner und seiner Ehefrau Therese geborene Kallbrecher, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Ronsdorf;

2. die Anna Margarete Pohlmann, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Grundbesitzers Wilhelm Pohlmann und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Süß, beide wohnhaft in Berghausen.

Die Ehefrau ist am 20. März 1945 in Bonn-Beuel verstorben.
(N. a. Bonn-Beuel Reg. Nr. 183/19
Langenfeld, den 14. Oktober 1946
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Peter Pohlmann, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Landwirtsohn Wendelin Otto Wagner,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses anerkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ronsdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Rudolf Wagner.
Anna Wagner geborene Pohlmann
Peter Pohlmann.
Otto Wagner

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren Nr. 379/1907 Ronsdorf
H. Geheiratet Nr. 92/1939 Hamelingen.

H. Ein-~~Tochter~~/Sohn-geboren
Nr. 40 /1915
St. A. Ronsdorf
H. 1. X Geheiratet
Nr. 1174 /1956
St. A. Wuppertal-Elberfeld

B.

Nr. 36

Langenfeld, am zwölften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Johann Hilden,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Weichenwärters Wilhelm Hubert Hilden, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Theodora geborenen Krings, wohnhaft in Richrath;

2. die Näherin Therese Ludwig Helene Maria Kirchhoff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Altena, wohnhaft in Kaiserbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Ludwig Kirchhoff und seiner Ehefrau Maria Auguste geborenen Bock, beide wohnhaft in Kaiserbusch.

Langenfeld (Rhld.), den 16. November 1965
Der Ehemann Hubert Johann Hilden
ist am 25. Dezember 1925 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 127 / 1925 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 13. 11. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 635

H. Ehe Tochter geb. am 124 / 1911 hier
H. geheiratet Nr. 605 / 1940 Düsseldorf-Mitte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herbertz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hilden,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Hilden
Maria Hilden geborene Kirchhoff
Wilhelm Herbertz
Wilhelm Hilden

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 37.

Langenfeld, am zwölften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Wilhelm Reif,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Hummigrath, wohnhaft in Hummigrath,

Sohn des Werkmeisters Bernhard Reif, wohnhaft in Hummigrath, und seiner Ehefrau Anna Luise geborenen Schwieres, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hummigrath;

2. die Dienstmagd Anna Maria Fuchs,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Aufgebotsbescheinigung bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Monheim, wohnhaft in Opladen,

Tochter des Schornsteinfegers Peter Fuchs und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hirsch, beide wohnhaft in Monheim

Die Ehefrau, Anna Maria Reif geborene Fuchs, ist am 15. April 1952 in Langenfeld-Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 191/1952 Standesamt Langenfeld-Rhld.

Langenfeld, den 22. April 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 18.08.1978
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 412

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magazinverwalter Joseph Bormacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Monheim;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Reif,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hummigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Reif
Anna Reif geborene Fuchs
Josef Bormacher
Heinrich Reif

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 38.

Langenfeld, am zwölften Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Karl Wieber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Langfort, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Gastwirtes Karl Wieber, wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Christine geborenen Roos, verstorben, zuletzt wohnhaft in Berghausen;

2. die Fabrikarbeiterin Helene Wilhelmine Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Bürstenmachers Hermann Schneider und seiner Ehefrau Sophia geborenen Dellbach, beide wohnhaft in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1958
Der Ehemann Peter Carl Wieber ist am 7. Mai 1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 222/1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 11. 2. 1975
St Amt Langenfeld (Rhld)
Nr. 95

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirtsgehilfe Karl Wieber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Bürstenmacher Hermann Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wieber
Wilhelmine Wieber geborene Schneider
Carl Wieber
Hermann Schneider

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 39.

Langenfeld, am achtzehnten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Thönes,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten September des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Tagelöhners Karl Wilhelm Thönes, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Klara geborenen Klein, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Röchin Margarete Stranen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Affler, Kreis Bitburg, wohnhaft in Metz,

Tochter des Tagelöhners Nikolaus Stranen und seiner Ehefrau Katharina geborenen Meunkler, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Uebereisenbach, Kreis Bitburg.

II 7.3.53
Eltmut Heran 54/53

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Mansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehe Nebenh. geboren Nr. 2 /1910
Franz, am 29. 1. 10. in Immigrath.
H. Geheiratet Nr. 32 /1940
am 17 II. 40. in Ohligs.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Thönes.
Margarethe Thönes geborene Stranen
Wilhelm Lipgens.
Wilhelm Mansen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Rohm.

B.

Nr. 40.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fuhrknecht Johann Peter Büchel,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am elften Februar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hommeln, wohnhaft in Viddanen,

Sohn des Rentnerpfängers Johann Büchel und seiner Ehefrau Anna Christina geborenen Lemper, beide wohnhaft in Hommeln;

2. die Gertrud Paffrath, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hammerstein, Landkreis Mülheim am Rhein, wohnhaft in Voigtslach,

Tochter des Arbeiters Johann Paffrath, verstorben, zuletzt wohnhaft in Voigtslach, und seiner Ehefrau Josefa geborenen Müller, wohnhaft in Voigtslach.

Der Ehemann ist am 16. April 1951 in Langenfeld verstorben. Sterbebuch Nr. 201/1951 Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Langenfeld den 30. April 1951

Der Standesbeamte
In Vertretung
Pluts.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Peter Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Voigtslach;

4. der Schneider Anton Peter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Voigtslach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eingeboren Nr. 90/1914
Hochfeldes, 24. 3. 14. Fiss

H. Geheiratet Nr. 54/1940
30. 3. 40. Fiss

H. Eingeboren Nr. 370/1895
am 11. 11. 95 in Langenfeld
Geheiratet am 26. 10. 45
1. Ehe im Heiratsbuch 32/45

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Büchel
Gertrud Büchel geborene Paffrath
Peter Wadenpohl
Anton Peter

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kohm.

B.

Nr. 41.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Herbertz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Richrath,

wohnhaft in Richrath,

Sohn des Maurers Wilhelm Herbertz und seiner Ehefrau Cäcilia geborene Müller, beide wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Katharina Fausten,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Richrath,

wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Fausten, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Maria geborene Winkelhausen, jetzt Ehefrau des Rentenempfängers Anton Elsen, wohnhaft in Richrath.

Langenfeld, den 28. Mai 1953
Der Ehemann Peter Herbertz
ist am 20. Mai 1953 in Langenfeld Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.)
Nr. 232 / 1953 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 236 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Anton Elsen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Herbertz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Anton Elsen anerkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Herbertz
Katharina Herbertz geborene Fausten
Anton Elsen
Friedrich Herbertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kohm.

B.

Nr. 42.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Friedrich Bachhausen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Tagelöhners Theodor Bachhausen und seiner Ehefrau Sophia geborene Loosen, beide wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Heiliger,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Hubert Heiliger und seiner Ehefrau Margarete geborene Dünnwald, beide wohnhaft in Richrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4. Februar 1960
Der Ehemann Friedrich Bachhausen
ist am 9. Februar 1928 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 18 / 1928 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 3. 2. 1960
Nr. 72 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnarbeiter Johann Heiliger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Bahnwärter Theodor Bachhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 196 / 1911
St. A. Hilden
H. ~~A~~ Geheiratet
Nr. 87 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 273 / 1913
Hilden
H. A X geheiratet Nr. 165 / 1948
hier

H. Einkind geboren Nr. 223 / 1919
hier
H. 1. X geheiratet Nr. 194 / 1950
St. A. Kr.-Wissdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Bachhausen
Elisabeth Bachhausen geborene Heiliger
Johann Heiliger
Theodor Bachhausen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Meuser

B.

Nr. 43.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Holzenheuer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Baumberg, wohnhaft in Lüttersbruch,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Holzenheuer und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Holzberg, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Katharina Dick, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Nitkowitz in Mähren, wohnhaft in Lüttersbruch,

Tochter des Walzmeisters Peter Wilhelm Dick und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Offer, beide wohnhaft in Theningen in Baden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hafenwärter Theodor Backhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Arbeiter Johann Gladbach,

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Heinrich Holzenheuer erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 17. März 1906 in Lüttersbruch geborene und unter Nummer 81 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1906 eingetragene Kind Gertrud als das seine anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Holzenheuer.

Katharina Holzenheuer geborene Dick

Theodor Backhausen

Johann Gladbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Meurer

B.

Nr. 44

Langenfeld, am sechs und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Albert Schönenberg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach,

Sohn des Webermeisters Friedrich Schönenberg, verstorben, zuletzt wohnhaft in Immigrath, und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborene Bischoff, zuletzt wohnhaft in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Klara Gottschlich,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Ober-Walditz, Kreis Neurode, wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Fabrikarbeiters Joseph Gottschlich, wohnhaft in Hilden, und seiner Ehefrau Anna geborene Riedemann, verstorben, zuletzt wohnhaft in Neurode.

Die Ehefrau ist am 17. März 1969 in Leichlingen verstorben (St. Amt Leichlingen Nr. 29).

Den 17. MÄRZ 1969

Der Standesbeamte

I.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Fritz Schomann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Paul Krings,

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Schönenberg

Klara Schönenberg geborene Gottschlich

Fritz Schomann

Paul Krings

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Müller

B.

Nr. 45

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Krings,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ersten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebzig zu Schlausenbach, Kreis Prüm, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Tagelöhners Johann Joseph Krings, verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Schmitz, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Nuemann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hildorf, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Tagelöhners Stephan Nuemann, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hildorf, und seiner Ehefrau Brigitta geborene Langen, jetzt Ehefrau des Bettenarbeiters Heinrich Engenbreich, wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 3. Juni 1957

Die Ehefrau Katharina Krings geborene Nuemann ist am 3. Juni 1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 267 / 1957) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Nuemann
Gestorben am 14. 1. 1968
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 37

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Paul Krings,

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Maurer Michael Windeck,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Krings
Katharina Krings geborene Nuemann
Paul Krings
Michael Windeck

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Messer

B.

Nr. 46.

Langenfeld, am dreißigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Franz Schulte,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Mecklinghausen, Kreis Olpe, wohnhaft in Rietherbach,

Sohn des Landwirts Johann Schulte und seiner Ehefrau Katharina geborenen Goebel, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Mecklinghausen;

2. die Maria Katharina Dornmann, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben ten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Rentners Wilhelm Dornmann und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Düster, beide wohnhaft in Richrath;

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Der Ehemann
Franz Schulte
ist am 24. Dezember 1935 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 327 / 1935) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Gestorben am 21. 5. 1975
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 317

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Wilhelm Schulte,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach;

4. der Landwirt Kaspar Schulte,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Schulte
Maria Schulte geborene Dornmann
Wilhelm Schulte
Kaspar Schulte.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 47.

Langenfeld, am dreißigsten Mai tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Peter Jachert,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Deutz, Landgemeinde Cöln, wohnhaft in Cöln-Deutz,

Sohn des Michel Wilhelm Jachert, verstorben, zuletzt wohnhaft in Cöln-Deutz, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Richrath, wohnhaft in Cöln-Deutz;

2. die Anna Katharina Röhling, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hummigrath, wohnhaft in Hummigrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Röhling und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Spieth, beide wohnhaft in Hummigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Peter Wannhoff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hummigrath;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Röhling,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hummigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Jachert

Katharina Jachert geborene Röhling

Peter Wannhoff

Wilhelm Röhling

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein-~~Sohn~~ Tochter-geboren
Nr. 161 /1907
St. A. Köln VII - Kalk

H. 1. X Geheiratet
Nr. 10 /1928
St. A. Duisburg-Meiderich

H. 2. X Geheiratet
Nr. 74 /1957
St. A. Duisburg-Meiderich

B.

Nr. 48.

Langenfeld, am zwei ten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Hutmacher, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am drit ten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Viersheid, wohnhaft in Hucklenbruch, Sohn des Ackerers Jakob Hutmacher und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Achterwinter, beide wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Herbertz, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierzehn ten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch, Tochter des Robert Herbertz, ohne Beruf, und seiner Ehefrau Helena geborene Peters, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch

H. Gestorben Nr. 30 /1945 hier

Die Ehefrau ist am 3. Januar 1945 in Langenfeld-Galkhausen gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 1045/1945.)
Langenfeld, den 22. März 1946.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albers

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 75 /1917
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 49 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ~~Tochter~~/Sohn -geboren
Nr. 386 /1906
St. A. hier
H. 1x Geheiratet
Nr. 157 /1930
St. A. hier
H. 2x Geheiratet
Nr. 221 /1956
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptwächter Emil Lenz, der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herbertz, der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Hutmacher
Wilhelmine Hutmacher geborene Herbertz
Emil Lenz
Wilhelm Herbertz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 49.

Langenfeld, am zwei ten

Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Joseph Leven,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hitdorf,

, wohnhaft in Hitdorf,

Sohn des Montageur Wilhelm Leven, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hitdorf, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Salm, wohnhaft in Hitdorf;

2. die Maria Gertrud Herriger, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigst ten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Zeitungsboten Johann Herriger und seiner Ehefrau Helena geborenen Gasper,

beide wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965

D. Ehe Nr. 44 Maria Gertrud Leven geborene Herriger ist am 12. März 1915 in Langenfeld (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 66 (1915) verstorben.

Der Standesbeamte

Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Matthias Krings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Johann Longerich,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Matthias Krings

anerkannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Geburten Nr. 288/1910
Hitdorf, 9.10.1910.
Hitdorf

H. Geheiratet Nr. 502/1940
11. Juni 1940. Köln I

H. Geheiratet Nr. 444/1944
am 8.9.1944, III. Pfr.
Köln - Lindenthal

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Leven.

Maria Leven geborene Herriger

Matthias Krings

Johann Longerich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 50

Langenfeld, am fünften Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Matthias Hoffranzen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am sechsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Riol Land Kreis Trier, wohnhaft in Neuköln-dorf,
Sohn des Landwirts und Winzers Michael Hoffranzen und seiner Ehefrau Margareta geborene Schmitz, beide wohnhaft in Fastrau;

2. die Margareta Evertz, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am sechsten April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hardt, wohnhaft in Hardt,
Tochter des Ackerers Jakob Evertz und seiner Ehefrau Maria Katharina geborene May, beide wohnhaft in Hardt.

Langenfeld (Rhld.), den 4. Juni 1959
Der Ehemann Matthias Hoffranzen
ist am 25. Mai 1959 in Mechernich
(Standesamt Mechernich Nr. 146 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Eduard Müchler
der Persönlichkeit nach
bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Lehrer Joseph Nußbaum,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Eduard Müchler
bekannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Köln,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Matthias Hoffranzen
Margareta Hoffranzen geborene Evertz
Eduard Müchler
Joseph Nußbaum

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ehe Sohn geboren Nr. 175/1907
Josef, Rudolf, 11.3.07.
Lehingen.

H. Eheschließung Nr. 180/1940
31. Mai 1940. Köln.
Lindenthal.

H. Ehe Tochter geboren Nr. 23/1918
Mariann, 11. 1. 1918
Köln-Ehrenfeld

H. geheiratet Nr. 70/1944
17. 2. 1944, in
Köln-Lindenthal

B.

Nr. 51.

Langenfeld, am acht ten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schauenberg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsurkunden amtlich kannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Buchheim, Landgemeinde Mülheim am Rhein, wohnhaft in Hecke,

Sohn des Rentenempfängers Johann Schauenberg und seiner Ehefrau Margarete geborene Euler, beide wohnhaft in Mülheim am Rhein;

2. die Anna Langen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsurkunden amtlich kannt,

katholischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Zons, wohnhaft in Hagelkreuz,

Tochter des Landwirts Ludwig Langen, wohnhaft in Hagelkreuz, und seiner Ehefrau Margarete geborene Bernartz, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hagelkreuz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Aschenbruch

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Lüneburg;

4. der Arbeiter Ludwig Langen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Schauenberg

Anna Schauenberg geborne Langen

Wilhelm Aschenbruch Ludwig Langen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Müller

B.

Nr. 52

Langenfeld, am acht ten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Arbeitsgehilfe Heinrich Herbertz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Arbeiters Wilhelm Herbertz und seiner Ehefrau Katharina geborenen Kiser, beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die Cäcilia Pützkuhl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsurkunden bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Karnap, Gemeinde Hilden, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Arbeiters Peter Joseph Pützkuhl, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hilden, und seiner Ehefrau Cäcilia geborenen Grafmann, wohnhaft in Berghausen.

Geheiratet Nr. 42 /1944 II. mal Mülr

Die Ehefrau ist am 22. Dezember 1942 in Langenfeld gestorben. (N. A. Langenfeld Nr. 552/1942.
Langenfeld, den 28. Dezember 1942
Der Vorsitzende des Standesamts
In Vertretung:
Albers

B. Ein Sohn geboren Nr. 128 /1923 hier

B. 1x geheiratet Nr. 10 /1954 Standesamt Hirtsdorf

B. Ein Sohn geboren Nr. 327/1915 hier

B. geheiratet Nr. 12 /1943 Standesamt Hirtsdorf

B. Ein Tochter geboren Nr. 2 /1925 hier

B. Ehe geheiratet Nr. 27 /1947 am 27. 8. 47 N. A. Langenfeld

B. Ein Tochter geboren Nr. 40 /1921 hier

B. 1. x geheiratet Nr. 936 /1950 St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Herbertz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Arbeiter Robert Spiegel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Herbertz
Cäcilia Herbertz geborene Pützkuhl
Wilhelm Herbertz
Robert Spiegel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Meuser

B.

Nr. 53.

Langenfeld, am neunten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ferdinand Kluth,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Barmen, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Bautenanstreichers Jakob Kluth, verstorben, zuletzt wohnhaft in Zennigrath, und seiner Ehefrau Maria geborene Kirchhoff, jetzt Ehefrau des Fabrikarbeiters Anton Moritz Lohr, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Katharina Neu, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Rheindorf, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Wilhelm Heinrich Neu, ohne Beruf, und seiner Ehefrau Anna geborene Hirsch, beide wohnhaft in Rheindorf.

H. Gestorben Nr. 130/1941 vom 18.3. Hin

Die Ehefrau ist am 7 Januar 1948 in Langenfeld-Rickrath gestorben. (St. A. Langenfeld Reg. Nr 8/1948.)

Langenfeld, den 23. Februar 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Moritz Lohr,

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Schneider Heinrich Neu,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Lebengeboren Nr. 284/1908 hier
H. Ehe geheiratet Nr. 39/1948 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ferdinand Kluth
Katharina Kluth geborene Neu
Anton Lohr
Heinrich Neu

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 54.

Langenfeld, am neunten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfleger Johannes Hertel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Gleisdorfbach in der Rheinpfalz, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Tagelöhners Franz Hertel und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Hendel, beide wohnhaft in Gleisdorfbach;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Katharina Bühle,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Alt-Gemeinde Monheim, wohnhaft in Kuckelenbruch,

Tochter des Rentenempfängers Johann Matthias Bühle und seiner Ehefrau Gertrud geborene Puland, beide wohnhaft in Kuckelenbruch.

Der Ehemann ist 23. August 1950 in Solingen verstorben. (Sterbebuch Nr. 1219/1950, Standesamt Solingen).
Langenfeld, den 2. September 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Stoch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger Josef Schönderf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Neuraath;

4. der Pfleger Philipp Schreiber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 219/1913
2. 8. 1913. hier.

H. Geheiratet Nr. 897/1939
10. 11. 39. Köln. Mülh.

H. Ein Sohn geboren Nr. 299/1905
hier

H. geheiratet Nr. 403/1942
Köln-Kalk

H. Ein Sohn geboren Nr. 85/1919
hier

H. 1x geheiratet Nr. 369/1954
St. A. Essen-Rüttenscheid

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johannes Hertel
Katharina Hertel geb. Bühle
Josef Schönderf
Philipp Schreiber

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 55.

Langenfeld, am neunten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Nöres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Tagelöhners Heinrich Nöres, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Scharen, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Hausfrau Susanna Josepha Knoch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißig sten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Opladen,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Knoch und seiner Ehefrau Christina Mathilde geborenen Eich, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den 16. Januar 1961
Der Ehemann Peter Nöres
ist am 14. Januar 1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 19 (1961) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 8. 5. 1968
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 400

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Bernhard Horsthuis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Nöres
Susanna Nöres geborene Knoch
Bernhard Horsthuis
Heinrich Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

Johann Paul Sohn H. Ein. geboren Nr. 270 /1912
am 10. Oktober 1912, hier
H. geheiratet Nr. 18 /1942
am 6. Februar 1942 hier

H. Ein. Sohn geboren Nr. 234 /1908
am 5. August 1908, hier
H. geheiratet Nr. 30 /1942
am 14. März 1942 hier

H. Ein. geboren Nr. 46 /1924 hier
H. geheiratet Nr. 23 /1943 hier

H. Ein. geboren Nr. 175 /1910 hier
H. geheiratet Nr. 52 /1944 hier

B.

Nr. 56.

Langenfeld, am vierzehnten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker und Konditor Friedrich Wilhelm Schmitz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Langenfeld
wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kaufmannes Friedrich Wilhelm Schmitz, verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Anna geborene Furthmann, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Charlotte Luise Katharina Schmolke, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Mülheim an der Ruhr
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des pensionierten Bahnhofsvorstehers Johann Friedrich Wilhelm Schmolke und seiner Ehefrau Johanna Katharina geborene Weber, beide wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 14. Oktober 1965
Die Ehefrau Charlotte Luise Katharina Schmitz geborene Schmolke ist am 25. August 1914 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 201/1914) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Nationalsanitätshelfer Bernhard Meuser,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Konditor Friedrich Dißer,
der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Landsturmscheines
bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Wermelskirchen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Geburtsregister Nr. 1/1908. Solingen, am 20.5.08. in Langenfeld.
H. Geheiratet Nr. 1426/1939 am 5.12.39. in Solingen.

H. Geburtsregister Nr. 11/1907
H. 1x geheiratet Nr. 454/1933 Solingen
H. 2x geheiratet Nr. 615/1951 Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Schmitz
Charlotte Schmitz geborene Schmolke
Bernhard Meuser
Friedrich Dißer

Der Standesbeamte.
Haas

B.

Nr. 57

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Emil Kalbfleisch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Zurnigrath, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Rentenempfängers Wilhelm Kalbfleisch und seiner Ehefrau Amalia geborenen Fabian, beide wohnhaft in Hardt;

2. die Hedwig Schiffer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Dorp, wohnhaft in Solingen,

Tochter des Eisenschleifers August Schiffer und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Henckels, beide wohnhaft in Solingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Rudolf Meyer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbusch;

4. der Geschäftsführer August Pesch,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Rudolf Meyer anerkannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Duisburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Kalbfleisch

Hedwig Kalbfleisch geborene Schiffer

Rudolf Meyer

August Pesch.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 58

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lackarbeiter Peter Heinrich Thönes,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Hückelenbruch

wohnhaft in Hummigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Karl Thönes, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hückelenbruch, und seiner Ehefrau Klara geborene Klein, wohnhaft in Hummigrath;

2. die Julie Bolz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Leichlingen

, wohnhaft in Hengelbrenz,

Tochter des Wirkarbeiters Peter Bolz und seiner Ehefrau Johanna geborene Buschmann,

beide wohnhaft in Hengelbrenz.

D. 80 Ehemann ist am 8. Dezember 1934 in Monheim verstorben (St. Amt Monheim jetzt I Monheim Nr. 40). Den 24. November 1972 Der Standesbeamte I.V. [illegible]

Gestorben am 7. 11. 1972 St Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 706

H. Ein. Sohn geboren Nr. 112 /1914 hier

H. 1x geheiratet Nr. 52 /1951 hier

H. Ein. Tochter geboren Nr. 154 /1915 hier

H. geheiratet Nr. 146 /1942 hier

H. Ein. Sohn geboren Nr. 219 /1919 hier

H. geheiratet Nr. 145 /1945 Essen-Borbeck

H. Ein. Sohn geboren Nr. 171 /1923 hier

H. 1x geheiratet Nr. 88 /1949 St. A. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lackarbeiter Karl Thönes,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Meister Karl Weber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Hückelenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Thönes.
Julie Thönes geborene Bolz.
Karl Thönes
Carl Weber

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 59.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Wilhelm Heinrich Vetten,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten August des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Hordenbach, wohnhaft in Landwehr,

Sohn des Michel Karl Ludwig Vetten und seiner Ehefrau Friederike geborene Wagner, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hordenbach;

2. die Gertrud Kuppels, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Landwehr,

Tochter des Ackerers Peter Kuppels, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Gertrud geborene Fürnburg, wohnhaft in Richrath.

Langenfeld (Rhld.), den 27. September 1959
der Ehemann Wilhelm Heinrich Vetten
ist am 16. Oktober 1928 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 146 / 1928 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 350 / 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)
am 23.9.1959

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeihauptsekretär Fröhlich,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten Dienstbestallung anerkannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

4. der Kohlenhändler Heinrich Gethmann,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hauptsekretär Fröhlich anerkannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Benrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Vetten
Gertrud Vetten geborene Kuppels
Ernst Fröhlich
Heinrich Gethmann

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ehe Nr. 47 / 1927 Jur.
H. geschieden Nr. 641 / 1946. Velbert 24. 8. 1946
H. Ehe Nr. 184 / 1905.

B.

Nr. 60

Langenfeld, am einzehnten ten Juli tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Schwieres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten August des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Richrath

wohnhaft in Heinenbusch,

Sohn des Jakob Schwieres, ohne Beruf, wohnhaft zu Heinenbusch, und seiner Ehefrau Margarete geborene Müller, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Rachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Heinenbusch

, wohnhaft in Heinenbusch,

Tochter des Wasserwerkers Peter Rachhausen, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Heinenbusch, und seiner Ehefrau Josefine geborene Jserath, wohnhaft in Heinenbusch.

Langenfeld (Rhld.), den 5. Oktober 1965

Der Ehemann Heinrich Schwieres

ist am 17. Dezember 1910 in Heinenbusch

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 267 / 1910) verstorben.

Der Standesbeamte

i.V.

H 6.8.58

hier V. 334

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Schwieres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Wasserpfleger Wilhelm Rachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Schwieres

Gertrud Schwieres geborene Rachhausen

Johann Schwieres

Wilhelm Rachhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 61

Langenfeld, am dreizehnten Juli tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Kierdorf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Heimenbusch, wohnhaft in Heimenbusch,
Sohn des Meiners Jakob Kierdorf und seiner Ehefrau Auguste geborene Schmitz, beide wohnhaft in Heimenbusch;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Krings,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Hoffshausen, wohnhaft in Lüttersbruch,
Tochter des Ackermeisters August Krings, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Hoffshausen, und seiner Ehefrau Maria Josefa geborene Vogel, jetzt Ehefrau des Ackermeisters Johann Fischer, wohnhaft in Lüttersbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 8. Juli 1963
Der Ehemann Peter Kierdorf
ist am 6. Juli 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 380 / 1963 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

Gestorben am 25.5.1972
St Amt Langenfeld (Rhld)
Nr. 350

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Meiner Jakob Kierdorf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
59 Jahre alt, wohnhaft in Heimenbusch;

4. der Ackermeister Johann Fischer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
72 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Nr. 194/1914 Tuer

H. Verheiratet Nr. 93/1943 Düsseldorf-Lohausen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Kierdorf
Elisabeth Kierdorf geborene Krings
Jakob Kierdorf
Johann Fischer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 62.

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wattenmacher Wilhelm August Cromen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Wattenfabrikanten Robert Cromen, verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Amalie geborene Werner, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Düster,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Webers Jacob Düster, wohnhaft in Immigrath, und seiner Ehefrau Margarete geborene Klein, verstorben, zuletzt wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
D. 85. Ehemann Wilhelm August Cromen
ist am 22. Mai 1925 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 61/1925) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Gestorben am 3. 9. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 470

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Robert Cromen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Friedrich Strohn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Wattenmacher Wilhelm August Cromen erklärte, daß der bei seiner Ehefrau am 9. September 1905 in Langenfeld geborene und unter Nummer 258 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1905 eingetragene Kind Maria als das seine anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Cromen
Johanna Cromen geborene Düster
Robert Cromen
Friedrich Strohn

Der Standesbeamte.
Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 40/1925 hier
H. NX geheiratet Nr. 237/1951 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 171/1912 hier
H. geheiratet Nr. 95/1943 hier

B.

Nr. 63

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmied Wilhelm Matheisen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Baumberg, wohnhaft in Baumberg,

Sohn des Ackerers Johann Peter Matheisen, wohnhaft zu Baumberg, und seiner Ehefrau Helena geborene Heuser, verstorben, zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Maria Sibylla Blaeser, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Zollhaus, wohnhaft in Zollhaus,

Tochter des Wirtes Wilhelm Blaeser, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Zollhaus, und seiner Ehefrau Sophia geborene Winkelhausen, Wirtin, wohnhaft in Zollhaus.

I. Langenfeld, am 18. September 1906.
Der Vorname der Ehefrau des Wirtes Wilhelm Blaeser ist nicht „Sophia" sondern „Johanna".
Eingetragen auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts Opladen vom 2. August 1906.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

II. Langenfeld (Rhld.), den 2. Juli 1962
Der Ehemann
Wilhelm Matheisen
ist am 2. Juli 1962 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 333 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

H. Gestorben 18.6.63
Nr. 341 / 1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Wilhelm Reuter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

4. der Polizeisergeant Walter Schäfer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Matheisen
Sibylla Matheisen geborene Blaeser
Wilhelm Reuter
Walter Schäfer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 64.

Langenfeld, am neun ten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schneider Johann Peter Weil,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Steinau im Großherzogthum Hessen, wohnhaft in Darmstadt,

Sohn des Landwirths Georg Weil und seiner Ehefrau Elisabetha Barbara geborenen Weil, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Steinau;

2. die Sophia Rosellen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Opladen, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Heinrich Rosellen, ohne Beruf, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Stadtfeld, beide wohnhaft in Reusrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Faßbender,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Fabrikarbeiter Franz Rosellen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Weil

Sophia Weil geborene Rosellen

Johann Faßbender

Franz Rosellen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 65.

Langenfeld, am elften August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Heinrich Jacob,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Dortmund, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Eisenbahnzugführers Kaspar Jacob und seiner Ehefrau Karoline geborene Hennig, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Dortmund;

Ins Hymen ist am 12. Januar 1942 in Immigrath eingetragen. Urkundenbuch Nr. 13/1948
Das Standesamt Langenfeld.
Langenfeld, den 13. Januar 1942
Das Standesamt.
In Vertretung: [signature]

2. die Tagelöhnerin Margarete Berg,

H. II. und geheiratet Nr. 15 /1944 Hinz

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Kuchlenbruch, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Tagelöhners Kaspar Berg und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Faßbender, beide wohnhaft in Langenfeld.

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn - geboren Nr. 129 /1912 Hinz

H. geheiratet Nr. 90 /1943 Hinz

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn - geboren
Nr. 314 /1910
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 14 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Paul Brück,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Handelsmann Jakob Haack

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Kuchlenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Jacob
Margarete Jacob geborene Berg
Paul Brück
Jacob Haack

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 66

Langenfeld, am dreizehnten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kriminal-Wachtmeister Johann Jakob Schmeink,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten standesamtlichen Genehmigung — — — bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Broich, Kreis Kempen, wohnhaft in Hochheide,

Sohn des Schuhmachers Heinrich Schmeink, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Broich, und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborenen Pannekes, wohnhaft in Broich;

2. die Witwe Anna Katharina Pröpper,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten standesamtlichen Genehmigung — — — bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Dormagen, wohnhaft in Krefeld,

Tochter des Ackerers Hermann Pröpper, verstorben, zuletzt wohnhaft in Dormagen, und seiner Ehefrau Anna Sophie geborenen Schneider, wohnhaft in Dormagen.

Langenfeld, den 18. Januar 1954
Die Ehefrau Anna Katharina Schmeink geborene Pröpper ist am 14. Dezember 1953 in Denklingen
(Standesamt Denklingen
Nr. 51 / 1953 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben
Nr. 17 / 1957
St. A. Homberg (Niederrhein)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach — — — bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schreinermeister Gerhard Pröpper,

der Persönlichkeit nach — — — bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 21 / 1922
~~Bad Godesberg~~ Homberg, Niederrhein

B. 1x geheiratet Nr. 321 / 1951
Bad Godesberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Schmeink
Katharina Schmeink geborene Pröpper
Wilhelm Lipgens.
Gerhard Pröpper

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 67.

Langenfeld, am fünfzehnten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich August Jung,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Mai des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Gravenberg, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Bandwirkers Johann Peter Jung und seiner Ehefrau Karoline geborene Grün, beide wohnhaft in Hardt;

2. die Lydia Knecht, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Diepenbruch Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Haan,

Tochter des Schleifers Friedrich Wilhelm Knecht, verstorben, zuletzt wohnhaft in Haan, und seiner Ehefrau Amalie geborene Strehn, verstorben, zuletzt wohnhaft in Ohligs.

Der Bräutigam ist am 23. Oktober 1943 in Langenfeld-Immigrath gefallen. (N. A. Langenfeld Nr. 512/1943)
Langenfeld, den 8. November 1943
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Allmann

H. Gestorben Nr. 40 /1951
Jim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Jung,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Steven,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses anerkannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Haan.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Jung
Lydia Jung geborene Knecht
Ernst Jung
Heinrich Steven

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 68.

Langenfeld, am siebenzehnten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Sobczak,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Kozubiec, Kreis Wreschen, wohnhaft in Rietherbach,

Sohn des Tagelöhners Thomas Sobczak, verstorben, zuletzt wohnhaft in Miloslaw, und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen Letka, zuletzt wohnhaft in Lokolnik;

2. die Tagelöhnerin Viktoria Dupiczak,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Gogolewo, Kreis Pawitsch, wohnhaft in Rietherbach,

Tochter des Tagelöhners Ludwike Dupiczak und seiner Ehefrau Katharina geborenen Kaszmarek, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Seide, Kreis Gostyn.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wannhoff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach;

4. der Fabrikarbeiter Karl Keusen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Sobczak Wiktorya Sobczak geborene Dupiczak
Wilhelm Wannhoff Carl Keusen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 69

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Brück

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften August des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Büttig, wohnhaft in Schafstall,

Sohn des Heinrich Andreas Brück und seiner Ehefrau Katharina geborene Maus, beide wohnhaft in Schafstall;

2. die Anna Maria Gries, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Albert Jakob Gries, verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Agnes geborene Esser, wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 2. Februar 1967
Die Ehefrau Anna Maria Brück geborene Gries ist am 27. Januar 1967 in Leverkusen (Standesamt Leverkusen-Wiesdorf Nr. 40 / 1967) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann
Gestorben am 14. 11. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 624

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Meister Karl Hoff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Hubert Brück,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Reisepasses bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Schafstall.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Brück
Anna Brück geborene Gries
Karl Hoff
Hubert Brück

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 70.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten August tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Bernhard Klaas,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Hausgravenerweg,

Sohn des Fabrikarbeiters Karl Klaas und seiner Ehefrau Johanna geborene Greve, beide wohnhaft in Hausgravenerweg;

2. die Tagelöhnerin Anna Heusen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren am vier ten März des Jahres tausend acht hundert und siebenzig zu Trotzhilden, Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Hausgravenerweg,

Tochter des Handelsmanns Wilhelm Heusen und seiner gestorbenen Ehefrau Amalie geborene Jäger, beide wohnhaft in Ohligs.

Langenfeld (Rhld.), den 25. November 1957

Der Ehemann Bernhard Klaas

ist am 10. November 1957 in Leverkusen-Wiesdorf (Standesamt Leverkusen-Wiesdorf) Nr. 354 / 1957) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeitsbeifer Wilhelm Klaas,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hausgravenerweg;

4. der Reisende Johann Schick,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Wehrpasses

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Bernhard Klaas erklärte, daß der von seiner Ehefrau am 11. Juni 1906 in Hausgravenweg geborene und unter Nummer 189 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1906 eingetragene Sohn Karl als das seine anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Bernhard Klaas
Anna Klaas geborene Heusen
Wilhelm Klaas.
Johann Schick

Der Standesbeamte.

Haas

B. Ein Sohn geboren Nr. 625 / 1910 Ohligs

B. 1 x geheiratet Nr. 10 / 1953 hier

B.

Nr. 71

Langenfeld, am siebten September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Vorarbeiter Wilhelm Hock,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Berghausen, wohnhaft in Kaisersbusch,

Sohn des Schmiedes Karl Hock, wohnhaft in Hilden, und seiner Ehefrau Maria Anna geborenen Busch, verstorben, zuletzt wohnhaft in Berghausen;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Schwab,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Bierbrauers Johann Schwab, verstorben, zuletzt wohnhaft in Berghausen, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Bachem, wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld Rhld., den 1. Dezember 1965
Bei Ehemann
Wilhelm Hock
ist am 7. Oktober 1915 in Houriers
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 407 (1915) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Gestorben am 20. 9. 1968
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 657

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Otto Kiempse,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbusch;

4. der Fabrikarbeiter Josef Schwab,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Hock.
Katharina Hock geborene Schwab
Otto Kiempse
Josef Schwab

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

Ehe-Urkunde geboren Nr. 57/1916 Emil

Ehe-Urkunde gestorben Nr. 24/1949 Emil

B.

Nr. 72.

Langenfeld, am siebten September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hahn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Baumberg, wohnhaft in Baumberg,

Sohn des Tuchfabrikanten Wilhelm Hahn, wohnhaft in Baumberg, und seiner Ehefrau Agnes geborene Held, verstorben, zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Näherin Christina Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Schneiders Johann Müller und seiner Ehefrau Christina geborene Gassen, beide wohnhaft in Richrath.

Die Ehefrau ist am 21. Juli 1943 in Richrath gestorben. (N. A. Langenfeld Nr. 422/1943)
Langenfeld, den 23. Juli 1943.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Portier Heinrich Hölzer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Schreiner Joseph Held,

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 92/1909 Hinc

H. geheiratet Nr. 111/1943 Hinc

H. Ein Sohn geboren Nr. 179/1911 Hinc

H. geheiratet Nr. 85/1943 Hinc

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Hahn
Christina Hahn geborene Müller
Heinrich Hölzer
Joseph Held

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 73.

Langenfeld, am acht ten September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Johann Heiliger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Gerhard Heiliger und seiner Ehefrau Margarete geborene Dünnwald, beide wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Mies,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Katzberg, Gemeinde Monheim, wohnhaft in Büttersbruch,

Tochter des Tagelöhners Peter Joseph Mies, verstorben, zuletzt wohnhaft in Immigrath, und seiner Ehefrau Helene geborene Kolking, wohnhaft in Immigrath.

Der Bräutigam ist am 7. November 1950 in Langenfeld-Richrath verstorben. (St. A. Langenfeld Reg. Nr. 509/1950.)

Langenfeld, den 16. November 1950

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Pleb.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugschleifer Wilhelm Buchhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch;

4. der Bahnarbeiter Johann Opherden,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hüsgen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Heiliger
Gertrud Heiliger geborene Mies.
Wilhelm Buchhausen.
Johann Opherden

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 74.

Langenfeld, am ——— acht ten September ——— tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Karl Georg Servos,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— dreißigsten April ——— des Jahres tausend ——— acht hundert und achtzig ——— zu Buettingen ———, wohnhaft in Buettingen,

Sohn des Fabrikarbeiters Joseph Servos und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Odenthal, beide verstorben, ——— zuletzt wohnhaft in Buettingen ———;

2. die Sophie Vollbach, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— sechzehnten September ——— des Jahres tausend ——— acht hundert acht und siebenzig zu Stefenshoven ———, wohnhaft in Stefenshoven,

Tochter des Fabrikaufsehers Wilhelm Vollbach und seiner Ehefrau Helene geborenen Alber, ——— beide wohnhaft in Stefenshoven.

H. Gestorben Nr. 70 /1955
St. A. Opladen

Die Ehefrau ist am 25. August 1951 in Opladen verstorben.
Sterbebuch Nr. 122/1951
Standesamt Opladen.
Langenfeld, den 5 September 1951
Der Standesbeamte.
In Vertretung: [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikaufseher Wilhelm Vollbach,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Stefenshoven ———;

4. der Bahnarbeiter Peter Müller,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses ——— unbekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Buettingen.

H. Eheschließungen Nr. 277 /1906
Lens.-Schlebusch
1x Heiratsnebenbuch Nr. 58 /1932
K.-Mülheim
2x Heiratsnebenbuch Nr. 228 /1951
K. Mülheim

H. Geburten Nr. 10 /1908
Sohn
A.G. Schlebusch
H. 1x Heiratsnebenbuch Nr. 55 /1930
Brühl
H. 2x Heiratsnebenbuch Nr. 192 /1948
Opladen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Servos.
Sophie Servos geborene Vollbach.
Wilhelm Vollbach.
Peter Müller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 75.

Langenfeld, am elften September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Johann Ruprecht,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Marktschorgast in Bayern, wohnhaft in Mülheim am Rhein,

Sohn des Werkführers Martin Ruprecht und seiner Ehefrau Katharina geborenen Woerfel,

beide wohnhaft in Marktschorgast;

2. die Karoline Schwan, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Heucklenbruch, wohnhaft in Heucklenbruch,

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Schwan und seiner Ehefrau Gertrud Elisabeth geborenen Geven,

beide wohnhaft in Heucklenbruch.

4!

4! 29.11.55
Köln-Mülheim
Nr. 941

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Nationalgardist Michael Ruprecht,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Neuenmarkt;

4. der Schlosser Gustav Weise,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Michael Ruprecht bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Mülheim am Rhein.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Ruprecht.
Karoline Ruprecht geborene Schwan
Michael Ruprecht
Gustav Weise

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 76.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Johann Wupperfeld,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Bahnarbeiters Georg Wupperfeld und seiner Ehefrau Gertrud geborene Hinkens, beide wohnhaft in Hausingen;

2. die Anna Maria Pohl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben ten August des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Tagelöhners Jakob Pohl und seiner Ehefrau Julie geborene Müller, beide wohnhaft in Hausingen.

Der Ehemann ist am 19. April 1948 in Langenfeld-Reusrath (St. A. Langenfeld Nr. 159/1948) gestorben.

Langenfeld, den 14. April 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Ein Sohn geboren Nr. 330/19

geheiratet Nr. 108/1941
10. Oktober 1941 hier.

H. Ein Sohn geboren Nr. 85/1926

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Johann Düster,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Weinhändler Wilhelm Scherf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg.

H. Ein-Tochter-Sohn-geboren
Nr. 157/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 49/1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 183/1922 hier
H. 1x geheiratet Nr. 401/1951 Leverkusen-Wiesdorf

H. Ein Sohn geboren Nr. 97/1924 hier
H. 1x geheiratet Nr. 170/1950 hier

H. Ein Mädchen geboren Nr. 155/1909 hier
H. 1x geheiratet Nr. 11/1930 hier
H. 2x geheiratet Nr. 32/1950 hier

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Wupperfeld.
Maria Wupperfeld geborene Pohl
Johann Düster Wilhelm Scherf

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 77

Langenfeld, am ersten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Zimmermann Andreas Heinrich Schacht,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Schladen, Kreis Goslar, wohnhaft in Hardt,

Sohn der Sophie geborenen Schacht, jetzigen Ehefrau des Maurerpolier Fritz Bauer, wohnhaft in Schladen;

2. die Fabrikarbeiterin Paula Demmer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hardt, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Maurerpolier Johann Demmer und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Lenz, beide wohnhaft in Hardt.

~~H. Gestorben Nr. 46/1937 hier~~

Langenfeld (Rhld.), den 18. April 1959
Der Ehemann Andreas Heinrich Schacht
ist am 20. Juni 1937 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 186 / 1937) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. 19.4.63
hier Nr. 261

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Peter Pill,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Zimmermann Emil Beyer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Schacht
Paula Schacht geborene Demmer
Peter Pill
Emil Beyer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 78

Langenfeld, am drit „ten

Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der technische Eisenbahnpraktikant Jakob Rommerskirchen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Baumberg, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Fabrikmeisters Peter Rommerskirchen, verstorben, zuletzt wohnhaft in Baumberg, und seiner Ehefrau Maria Anna geborenen Schweres, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Anna Hucklenbroich, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Urbach, Kreis Mülheim am Rhein, wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des pensionirten Bahnwärters Johann Hucklenbroich und seiner Ehefrau Anna geborenen Bitz, beide wohnhaft in Mehlbruch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bureaugehilfe Franz Hucklenbroich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch;

4. der Klempnermeister Wilhelm Walter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jacob Rommerskirchen

Anna Rommerskirchen geborene Hucklenbroich

Franz Hucklenbroich

Wilhelm Walter

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

B.

Nr. 79

Langenfeld, am fünften Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker Friedrich Nöres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Reusrath, wohnhaft in Aufderhöhe,

Sohn des Schuhmachermeisters Hermann Nöres, wohnhaft in Reusrath, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Katharina geborene Hackenbroich, zuletzt wohnhaft in Reusrath;

2. die Franziska Stoffels, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Ackerers Wilhelm Stoffels und seiner Ehefrau Franziska geborene Thessen,

beide wohnhaft in Hausingen

Langenfeld (Rheinl.), den 9. Mai 1939
Der Ehemann Friedrich Nöres
ist am 6. März 1939 in Solingen
(Standesamt Solingen –
Nr. 385 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~H. Gestorben Nr. 385 / 1939~~
~~v. 8. 3. 39 Solingen.~~

H. Gestorben Nr. 859 / 1949
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Heinrich Stoffels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Rothenberg;

4. der Fuhrmann Ulmann Kluth,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Nöres
Franziska Nöres geborene Stoffels
Heinrich Stoffels
Ulmann Kluth

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 80

Langenfeld, am siebzehnten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Webearbeiter Joseph Wannhoff,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Götsche,
Sohn des Webearbeiters Wilhelm Wannhoff und seiner Ehefrau Klara geborenen Schmitz, beide wohnhaft in Götsche;
2. die Anna Hirner, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Krüdersheide, wohnhaft in Krüdersheide,
Tochter des Ackerers Georg Hirner, verstorben, zuletzt wohnhaft in Krüdersheide, und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Benz, wohnhaft in Krüdersheide.

F 13. 2. 59
Bezirk Glashütte
N. 69

Langenfeld, am 23. November 1906
Der Geburtsname der Mutter der Ehefrau Joseph Wannhoff, Anna geborene Hirner lautet nicht „Anna Maria Benz", sondern „Julie Pauli".
Eingetragen auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts Opladen vom 18. Oktober 1906
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Remmel.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller,
der Persönlichkeit nach bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Krüdersheide;
4. der Fabrikarbeiter Friedrich Demmer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Hardt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Wannhoff
Anna Wannhoff geborene Hirner
Wilhelm Müller
Friedrich Demmer

Der Standesbeamte.
Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 43/1905
6.2.08 Brief Legitim
geb. 137/38 am 25.12.88
Bonnberg

H. Ein Sohn geboren Nr. 293/1911
Georg, Wilhelm, am 8.11.11. in Hückeswagen.
H. Verheiratet Nr. 1169/1939
am 26.9.39 in Langenfeld-Glashütte.

B.

Nr. 81.

Langenfeld, am zwölften Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Neusrath

wohnhaft in Hackenberg,

Sohn des Fabrikgräbers Franz Schmitz und seiner Ehefrau Anna Margarete geborene Fürsen,

beide wohnhaft

in Hackenberg;

2. die Anna Maria Margarete Heuser, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Giesenberg,

wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Hilfsbahnwärters Joseph Heuser und seiner Ehefrau Odilia geborene Hallen,

beide wohnhaft

in Giesenberg.

I.

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Düsseldorf vom 21. November 1952 (40 III 206/52) wird berichtigend vermerkt, daß das Geburtsdatum des Jakob Schmitz der 17. September 1883 ist.

Langenfeld, den 8. Januar 1953.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Olle

I.

Langenfeld, den 6. Mai 1954
Der Ehemann
Jacob Schmitz
ist am 5. Mai 1954 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 214/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wiedenbrug

H. Gestorben 3. 2. 60
Nr. 13 /1960
St. A. Bonheim

H. Ehe Frau geboren Nr. 145 /1916 hier.
H. Ehe geheiratet Nr. 37 /1941 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsbahnwärter Joseph Heuser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Eisenbahngehilfe Joseph Heuser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Schmitz.
Margareta Schmitz geborene Heuser.
Joseph Heuser
Joseph Heuser.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 82.

Langenfeld, am dreizehnten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Packer Friedrich Joseph Wagner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften November des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Dietz an der Lahn, wohnhaft in Gieslenberg,

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Wagner und seiner Ehefrau Ernestine Jakobina geborenen Scheurer, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Dietz;

2. die Pflegerin Maria Mathilde Heckmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Nieder-Liebersbach im Großherzogtum Hessen, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Schuhmachermeisters Leonhard Heckmann, verstorben, zuletzt wohnhaft zu Nieder-Liebersbach, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Uhl, wohnhaft in Nieder-Liebersbach.

Ihr Ehemann ist am 30. Mai 1945 in Bürscheid gefallen (N.A. Bürscheid Nr. 173/1945)
Langenfeld, den 22. Juni 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Wilhelm Wagner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg;

4. der Packer Hermann Pertzborn,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Wagner anerkannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Köln-Ehrenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wagner.
Maria Wagner geborene Heckmann
Wilhelm Wagner.
Hermann Pertzborn.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 83.

Langenfeld, am dreizehnten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hubert Paul Ludwig Becker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Rath, Kreis Düren, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Gastwirts Wilhelm Heinrich Becker, verstorben, zuletzt wohnhaft in Rath, und seiner Ehefrau Anna Sibylla geborenen Jensen, wohnhaft in Rath;

2. die Pflegerin Maria Heck,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Kamp, Kreis Sieg, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Ackerers und Bergmanns Jakob Heck, verstorben, zuletzt wohnhaft in Kamp, und seiner Ehefrau Maria Anna geborenen Bergmann, wohnhaft in Kamp.

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1956
Der Ehemann Hubert Paul Ludwig Becker
ist am 2. Dezember 1956 in Körrenich
(Standesamt Körrenich)
Nr. 48 (1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 15.12.58
Nr. 45 /1958
St. A. Körrenich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bote Josef Maus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Aufseher Johann Andrzejewski,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Becker
Maria Becker geborene Heck
Josef Maus
Johann Andrzejewski.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 84.

Langenfeld, am dreizehnten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Schafhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Kaiserskusch, wohnhaft in Eller,

Sohn des Ackerers Kaspar Schafhausen und seiner Ehefrau Maria Margareta geborenen Heinrichs, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Kaiserskusch;

2. die Margarete Maria Brahm, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Kreuznach, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Rentenempfängers Johann Brahm und seiner Ehefrau Maria geborenen Fischer, beide wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld den 17. März 1954
Der Ehemann Friedrich Schafhausen ist am 11. März 1954 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath)
Nr. 76 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Otto.

Gestorben am 26. 6. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 370

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Johann Brahm,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Werkzeugmacher Wilhelm Schafhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Kaiserskusch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schafhausen
Margarete B Schafhausen geborene Brahm
Johann Brahm
Wilhelm Schafhausen

Der Standesbeamte.

Haas

15. Ein ehelich geboren Nr. 308 / 19 07
Eller
Ehelichkeit gebucht Nr. 21 / 19 41
hier.

B.

Nr. 85.

Langenfeld, am einundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Longerich,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hitdorf, wohnhaft in Hitdorf,

Sohn des Schiffers Joseph Longerich, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hitdorf, und seiner Ehefrau Agnes geborenen Schiefer, wohnhaft in Hitdorf;

2. die Hedwig Klein, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Rothenberg, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Klein und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Fastbender, beide wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 22. Dezember 1962

Der Ehemann Johann Longerich

ist am 17. Dezember 1962 in Essen

(Standesamt I Essen)

Nr. 1360 / 1962 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Karl Klöckner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Longerich

Hedwig Longerich geborene Klein

Robert Hülstrunk

Carl Klöckner

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 86

Langenfeld, am neunzehnten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Hubert Kuppels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am siebten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Monheim, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Kuppels, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Fernenburg, wohnhaft in Richrath;

2. die Maria Schopp, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Berghausen, wohnhaft in Wolfhagen,

Tochter des Bahnwärters Wilhelm Schopp und seiner Ehefrau Agnes geborenen Müller, beide wohnhaft in Wolfhagen.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Die Ehe Frau Maria Kuppels geborene Schopp
ist am 2. November 1933 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 257/1933) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Eigen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingerbruch;

4. der Lagerist Jakob Höveler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 286 /1911
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 91 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 296/1931 hier

H. geheiratet Nr. 128/1942 Velbert (Westf.)

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 162/1947 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Kuppels
Maria Kuppels geborene Schopp
Heinrich Eigen
Jakob Höveler

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 87.

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bergmann Karl Wolf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Blesenbach, Kreis Oberlahn, wohnhaft in Richrath,

Sohn des verstorbenen Bergmanns Peter Wolf und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborenen Reinhardt, beide zuletzt wohnhaft in Blesenbach;

2. die Anna Lützenkirchen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fuhrmanns Lützenkirchen, ohne Beruf, wohnhaft in Lüttersbruch, und seiner verstorbenen Ehefrau Agnes geborenen Berscheid, zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Die Ehefrau Anna Wolf geborene Lützenkirchen
ist am 26. September 1917 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 435 (1917) verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aufseher Andreas Lützenkirchen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch;

4. der Maurer Georg Born,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wolf
Anna Wolf geborene Lützenkirchen
Andreas Lützenkirchen
Georg Born

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 88.

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Bernhard Graß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Kuckelenbruch,

Sohn des Tagelöhners Gustav Graß und seiner Ehefrau Klara geborene Klütsch, beide verstorben, ersterer zuletzt wohnhaft in Langenfeld, letztere zuletzt wohnhaft in Kuckelenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Rosalie Auguste Scheidt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Remscheid, wohnhaft in Kuckelenbruch,

Tochter des Tagelöhners Emil Jakob Scheidt, wohnhaft in Kuckelenbruch, und seiner verstorbenen Ehefrau Rosalie geborene Zapp, zuletzt wohnhaft in Remscheid.

Langenfeld (Rhld.), den 14. Juni 1957
Der Ehemann Bernhard Graß
ist am 13. Juni 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 284 / 1957) verstorben.
In Vertretung Der Standesbeamte

H. Gestorben
Nr. 102 / 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Maurer Wilhelm Graß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kuckelenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bernhard Graß.
Auguste Graß geborene Scheidt
Robert Hülstrunk
Wilhelm Graß

Der Standesbeamte.

Haas

15. Ein Sohn geboren Nr. 135 / 1907 hier
IX geboren als Nr. 3 / 1932 Lüdenscheid
2X geboren als Nr. 205 / 1948 hier

B.

Nr. 89.

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Tagelöhners Peter Busch und seiner Ehefrau Amalie geborenen Krengel, beide wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Anna Wagner, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten April des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Tagelöhners Peter Wagner, verstorben zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Anna Margarete geborenen Müller, gleichfalls verstorben, wohnhaft in Hucklenbruch.

Die Ehefrau Anna Busch geborene Wagner ist am 13. Februar 1952 in Langenfeld (Rhld) verstorben. Sterbebuch Nr. 68/1952 Standesamt Langenfeld (Rhld).

Langenfeld, den 21. Februar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Otto

H. Gestorben Nr. 130/1955 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Peter Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Monteur Wilhelm Weidenfeld,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Busch
Anna Busch geborene Wagner
Peter Busch
Wilhelm Weidenfeld

H. Eine Tochter geboren Nr. 120/1918 hier

H. 2x geheiratet Nr. 135/1949 hier

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 90.

Langenfeld, am zwei zten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Bartholomäus Hubert Expenbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Monheim

wohnhaft in Monheim,

Sohn des Ackerers Gottfried Expenbach und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Mohr,

beide wohnhaft

in Monheim;

2. die Witwe Gertrud Feind,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Mefenthoven

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter der Margarete geborenen Feind, ohne Beruf, jetzigen Witwe des Tagelöhners Christian Spelter,

wohnhaft

in Langenfeld.

Der Bräutigam ist am 21. Oktober 1950 in Langenfeld-Immigrath gestorben (Sterbebuch-Nr. 485/1950 Standesamt Langenfeld/Rhld.)
Langenfeld, den 3. November 1950
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Drüe.

H. Einkehr-geboren Nr. 21./1912
Hermann, Josef am 22. 1. 1912, hier

H. Geheiratet Nr. 133./1940 am 11. 11. 1940, hier.

Die Ehefrau ist am 7. Oktober 1946 in Langenfeld gestorben. (St. A. Langenfeld Reg. Nr. 624/1946. Langenfeld, den 8. Februar 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Schaum

H. Ein-Tochter/~~Sohn~~-geboren
Nr. 136 /1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. ~~1.~~ Geheiratet
Nr. 100 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsmaschinenschlosser Peter Spelter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bauunternehmer Johann Vollbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Expenbach.
Gertrud Expenbach geborene Feind
Peter Spelter Johann Vollbach

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 91.

Langenfeld, am dritten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ewald Schneider,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Heide, Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Fabrikaufsehers Karl Schneider, verstorben, zuletzt wohnhaft in Ohligs, und seiner Ehefrau Amalie geborene Krümper, wohnhaft in Ohligs;

2. die Fabrikarbeiterin Hulda Mainzer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten April des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Wiescheid, wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Fortunat Friedrich Wilhelm Mainzer und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Gräf, beide wohnhaft in Wiescheid.

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1961
Der Ehemann Ewald Schneider
ist am 7. Mai 1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 193 / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 12.9.62
Nr. 441 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hugo Mainzer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Werkzeugschleifer und Wirt Hugo Butz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hugo Mainzer

anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ewald Schneider
Hulda Schneider geborene Mainzer
Hugo Mainzer
Hugo Butz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 92.

Langenfeld, am ——— neun ten November ——— tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lang, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Januar ——— des Jahres tausend ——— acht hundert drei und achtzig ——— zu Ropenstall, Gemeinde Schlebusch ———, wohnhaft in Mehlbruch, ———

Sohn des Händlers Peter Lang und seiner Ehefrau Katharina geborene Norren, ——— beide wohnhaft

in Lützenkirchen ———;

2. die Katharina Scherf, ohne Beruf, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

Katholischer Religion, geboren am ——— sieben ten Dezember ——— des Jahres tausend ——— acht hundert vier und achtzig ——— zu Mehlbruch ———

——— wohnhaft in Mehlbruch, ———

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Scherf, ohne Beruf, zuletzt wohnhaft in Mehlbruch, und seiner Ehefrau Katharina geborene Gries, ——— wohnhaft

in Mehlbruch ———

~~H. Gestorben Nr. 129 /1937 Hdo~~

Langenfeld (Rhld.), den 18. April 1959
Der Ehemann Wilhelm Lang
Ist am 17. April 1937 in Beusrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 129 / 1937) versterben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 21. 10. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 557

H. Ein- Tochter Sohn -geboren
Nr. 30 /1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 187 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 58 /1919 hier

H. geheiratet Nr. 132 /1942 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 105 /1916. hier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 93 /1947
N. v. Ogbadem am 8.8.47

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Johann Dümmer, ———

——— ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch ———

——— ———;

4. der Rentenempfänger Wilhelm Scherf, ———

——— ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch. ———

——— ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ———

Wilhelm Lang.

Katharina Lang geborene Scherf.

Johann Dümmer.

Wilhelm Scherf.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 93.

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Heuntgen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Baumberg

wohnhaft in Baumberg,

Sohn des Tagelöhners Peter Heuntgen, wohnhaft in Baumberg, und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborenen Kurschildgen, zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Tannenbusch

wohnhaft in Heimenbusch,

Tochter des pensionierten Weichenstellers Johann Müller, wohnhaft in Heimenbusch, und seiner verstorbenen Ehefrau Wiegarda geborenen Rachhausen, zuletzt wohnhaft in Heimenbusch.

Langenfeld (Rhld.), den 3. März 1960

Der Ehemann Karl Heuntgen

ist am 29. Februar 1960 in Monheim

(Standesamt Monheim Nr. 29 / 1960) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Weichensteller Johann Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Heimenbusch;

4. der Tagelöhner Peter Heuntgen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Müller anerkannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Löschung der Namen „Karl Heuntgen" genehmigt.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

~~Karl Heuntgen~~ Heuntgen Karl

Emma Heuntgen geborene Müller

Johann Müller

Peter Heuntgen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 97.

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Will,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Punkt Wendel, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des verstorbenen Weichenwärters Johann Will, zuletzt wohnhaft in Punkt Wendel, und seiner Ehefrau Maria geborenen Polles, wohnhaft in Friedrichsthal, Kreis Saarbrücken;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Dünnwald,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Brenhaus,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Dünnwald und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Heiliger, beide wohnhaft in Brenhaus.

Langenfeld (Rhld.), den 24. September 1959
Der Ehemann
Johann Will
ist am 23. September 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 348 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heiliger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Brenhaus;

4. der Schlosser Emil Bäuerle

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Heiliger anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Will
Elisabeth Will geborene Dünnwald
Wilhelm Heiliger
Emil Bäuerle

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Knabe geboren Nr. 179/1912
St. A. Ohligs jetzt Solingen

H. Gestorben Nr. 194/1950
St. A. Hilden

B. Ein Tochter geboren Nr. 133/1911
St. A. Ohligs

B. 1x geheiratet Nr. 150/1934
hier

B. 2x geheiratet Nr. 246/1952
hier

B.

Nr. 95.

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Job,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Mai des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann Job, zuletzt wohnhaft in Immigrath, und seiner Ehefrau Maria Elise geborene Schmidberg, jetzige Ehefrau des Arbeiters Wilhelm Schmitz, wohnhaft in Immigrath;

2. die Näherin Agnes Henriette Langen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Unterbach, Gemeinde Erkrath, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Langen, wohnhaft in Langenfeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie geborene Brügelmann, zuletzt wohnhaft in Berghausen.

H. Gestorben Nr. 60/1955
Gd. d. Haldenkirchen

Die Ehefrau ist am 29. April 1942 in Hilden (N. O. Hilden Reg. Nr. 120/1942) gestorben.
Langenfeld den 9. Mai 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung: Albers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeitsvorbereiter Karl Langen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Job,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Job
Henriette Job geborene Langen
Karl Langen
Wilhelm Job

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eingetragen geboren Nr. 259/1911 hier

H. geheiratet Nr. 44/1942
Haldenkirchen (Rhld)

B.

Nr. 96.

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz August Theisen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Zumnigrath

wohnhaft in Zumnigrath,

Sohn des verstorbenen Ackerers Peter Theisen, zuletzt wohnhaft in Zumnigrath und seiner Ehefrau Margareta geborenen Schwieres, wohnhaft in Zumnigrath;

2. die Agnes Siegers, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Eschweiler, Landkreis Aachen, wohnhaft in Gallhausen,

Tochter des Heizers Johann Siegers und seiner Ehefrau Hubertina geborenen Tütz, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Eschweiler.

Langenfeld (Rhld.), den 28. November 1960
Die Ehefrau Agnes Theisen geborene Siegers
ist am 23. September 1924 in Zumnigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 100 / 1924) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 26. 11. 60
Nr. 526 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-Zwillinge-geboren Nr. 19 / 1908
am 14. 1. 1908, hier

H. geheiratet Nr. 107 / 1943
am 6. 11. 1943, hier

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 359 / 1909
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1-X Geheiratet
Nr. 144 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Theisen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Zumnigrath;

4. der Fabrikarbeiter Peter Theisen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Zumnigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Theisen
Agnes Theisen geborene Siegers
Heinrich Theisen
Peter Theisen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 97

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Heinrich Plömacher,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert ein und achtzig zu Frischenberg, Gemeinde Opladen, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Schmiedes Matthias Plömacher, verstorben, zuletzt wohnhaft in Opladen, und seiner Ehefrau Helene Lüsse geborenen Zons, wohnhaft in Opladen;

2. die Gertrud Becker, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend achthundert fünf und achtzig zu Büttig wohnhaft in Hämme,

Tochter des Tagelöhners Theodor Becker und seiner Ehefrau Sybilla geborenen Düster,

beide wohnhaft in Hämme.

Der Ehemann ist am 16. Dezember 1931 in Opladen verstorben (St. Amt Opladen Nr. 197).

Den 21. MÄRZ 1969

Der Standesbeamte

I.V.

Gestorben am 20. 3. 1969

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 161

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Theodor Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Hämme;

4. der Gärtner Wilhelm Zons,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Hämme.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Plömacher

Gertrud Plömacher geborene Becker

Theodor Becker

Wilhelm Zons

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eine Tochter geboren Nr. 23 /1917 hier

H. 1x geheiratet Nr. 29 /1938 hier

H. 2x geheiratet Nr. 197 /1955 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 211 /1920 hier.

H. geheiratet Nr. 20 /1942 Langenfeld-Neuendorf.

B.

Nr. 95.

Langenfeld, am sechsten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schäfer Georg Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Dezember des Jahres tausend achthundert drei und siebenzig zu Engelsbergerhof, Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Duckenburg,

Sohn des Schäfers Peter Müller und seiner Ehefrau Johanna geborene Dick,

beide wohnhaft

in Hilden;

2. die Dienstmagd Maria Katharina Hack,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert drei und achtzig zu Krecklenberg, wohnhaft in Duckenburg,

Tochter des Rentenempfängers Peter Heinrich Hack und seiner Ehefrau Katharina geborene Reif,

beide wohnhaft

in Gieslenberg.

Langenfeld, den 21. August 1954
Der Ehe meines Georg Müller
ist am 20. August 1954 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 345 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 250 / 1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Peter Heinrich Hack,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

78 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg;

4. der Forstgehilfe Josef Siegen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Duckenburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 76 / 1913
Wilhelm, 20.3.13. Hin.

H. Geheiratet Nr. 12 / 1940
27. 1. 40. Hin

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Müller
Maria Müller geborene Hack
Heinrich Hack
Josef Siegen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 99.

Langenfeld, am siebzehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Gustav Reif,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Reif und seiner Ehefrau Cäcilia geborenen Bormacher, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Webrein Johanna Klein,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Rentenempfängers Peter Heinrich Klein und seiner Ehefrau Amalie geborenen Flocke, beide wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 1. Dezember 1965
Die Ehe zwischen Johanna Reif geborene Klein
ist am 13. April 1933 in Radrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 99/33) verzeichnet,
Der Standesbeamte
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Bernhard Liever,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Karl Klein,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Reif
Johanna Reif geborene Klein
Bernhard Liever
Karl Klein.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 100.

Langenfeld, am siebenzehnten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Werkzeugschlosser Gilbertus Matthias Obermeyer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht zehnten November des Jahres tausend achthundert drei und achtzig zu Neuß, wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Schreinermeisters Bartel Obermeyer, wohnhaft in Düsseldorf, und seiner Ehefrau Agnes Gilberta geborenen Reinartz, verstorben, zuletzt wohnhaft in Neuß;

2. die Maria Katharina Pick, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht zehnten November des Jahres tausend achthundert vier und achtzig zu Hildorf, wohnhaft in Zunnigrath,

Tochter des Briefträgers außer Dienst Wilhelm Pick und seiner Ehefrau Sophia geborenen Cremer, beide wohnhaft in Zunnigrath.

H. 2X aufgeboten Nr. 347/1950
D'dorf-Oberkassel

Die Ehefrau ist am 3. Januar 1949 in Düsseldorf verstorben. (St.A. Düsseldorf-Mitte Nr. 10/1949)
Langenfeld, den 18. Februar 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Pfeifer

B. Ein Sohn geboren Nr. 1958/1909
Düsseldorf-Mitte

H. geheiratet Nr. 16/1942
Düsseldorf-Nord

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkarbeiter Friedrich Koch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Zunnigrath;

4. der Fabrikarbeiter Jakob Pick,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Zunnigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Matthias Obermeyer
Maria Obermeyer geborene Pick
Friedrich Koch
Jakob Pick

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 101.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Faßbender, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am vierzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch, Sohn des Fabrikarbeiters Peter Heinrich Faßbender, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Will, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Christine Niendorf, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Virneburg, wohnhaft in Reusrath, Tochter des Ackerers Johann Gottlieb Niendorf, verstorben, zuletzt wohnhaft in Reusrath, und seiner Ehefrau Maria geborene Sabz, wohnhaft in Reusrath

Langenfeld (Rhld.), den 15. September 1960
Der Ehemann Peter Faßbender
ist am 14. September 1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 432 / 1960) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wolf

15. Eintrag geboren Nr. 6 / 1915
vom 8. Januar 1915 hier

Eintrag gestorben Nr. 347 / 1941
vom 21. Juni 1941
in Kiel II

Gestorben am 15.6.1977
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 272

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 481 / 1911
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 159 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Schlösser, der Persönlichkeit nach bekannt, 27 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Jansen, der Persönlichkeit nach bekannt, 22 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Faßbender
Christine Faßbender geborene Niendorf
Peter Schlösser
Wilhelm Jansen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 102.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heinrich Vögel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Crefeld, wohnhaft in Lüttersbruch,

Sohn des Maurers Friedrich Wilhelm Vögel, wohnhaft in Crefeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Christine Hubertina geborenen Dohmen, zuletzt wohnhaft in Crefeld;

2. die Witwe Katharina Kuth geborene Müller, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Lüttersbruch,

Tochter des Tagelöhners Peter Müller, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Maria geborenen Schäfer, wohnhaft in Lüttersbruch.

H

1927

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aktuar Karl Heinrich Gorsch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch;

4. der Fabrikarbeiter Peter Holzenhauer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Wilhelm Heinrich Vögel erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 22. September 1906 in Lüttersbruch geborene und unter Nummer 287 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1906 eingetragene Kind Gertrud als das seine anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Vögel

Katharina Vögel geborene Müller.

Karl Gorsch

Peter Holzenhauer.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 103.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Büroaubeamte Alexander Friedrich Harlinghausen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Röhlinghausen, Landkreis Gelsenkirchen, wohnhaft in Warstein,

Sohn des Alfred Alexander Harlinghausen und seiner Ehefrau Mathilde geborene Fischer, beide wohnhaft in Hamen;

2. die Anna Christine Jansen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Langfort,

Tochter des Kaufmanns Johann Friedrich Jansen, verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath, und seiner Ehefrau Maria Margarete geborene Heffens, jetzige Ehefrau des Kaufmanns Jakob Eich, wohnhaft in Langfort.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Polizei-Sergeant Walter Schäfer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alexander Harlinghausen.
Anna Harlinghausen geborene Jansen
Robert Hülstrunk
Walter Schäfer

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 117/1907
Alexander Friedrich 17.12.07
Warstein
geb. 15.4.29 Nr. 61 Meschede

H. Ein Sohn geboren Nr. 3/1914
Werner Eduard Reinhold
am 7.1.1914 in Warstein. 3/1914
geheiratet am 28.10.1939
in Lendringsen. Nr. 42/39, I. Ehe.

B.

Nr. 104.

Langenfeld, am dreißigsten November tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Friedrich Wilhelm Schumacher,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Monheim, wohnhaft in Mehlbruch,

Sohn des Barbiers Johann Schumacher, verstorben, zuletzt wohnhaft in Monheim, und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Kranz, wohnhaft in Monheim;

2. die Anna Sibylla Wadenpohl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Manfort, Gemeinde Küppersteg, wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des pensionierten Bahnwärters Johann Wadenpohl, verstorben, zuletzt wohnhaft in Mehlbruch, und seiner Ehefrau Albertina geborene Müller, wohnhaft in Mehlbruch.

Die Ehefrau ist am 9. Februar 1952 in Langenfeld / Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 63/1952 Standesamt Langenfeld / Rhld.
Langenfeld, den 11. Februar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Otto.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Hermann Schumacher,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bahnarbeiter Johann Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schumacher
Sibylla Schumacher geborene Wadenpohl
Hermann Schumacher
Johann Wadenpohl

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 114 /1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1x Geheiratet
Nr. 146 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren Nr. 315 /1911 hier

H. geheiratet Nr. 73 /1946 hier

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren Nr. 233 /1919 hier

H. geheiratet Nr. 84 /1946 hier

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 147 /1917
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet
Nr. 118 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 105.

Langenfeld, am vier ten Dezember tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzgermeister Friedrich Wilhelm Gethmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Monheim

wohnhaft in Monheim,

Sohn des Ackerers Karl Wilhelm Gethmann, verstorben, zuletzt wohnhaft in Monheim und seiner Ehefrau Katharina geborene Hackenbroich, wohnhaft in Monheim;

2. die Emma Pauline Frisch, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Reusrath

, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Ackerers Heinrich Wilhelm Frisch, wohnhaft in Reusrath, und seiner Ehefrau Maria Luise geborene Mette, verstorben, zuletzt wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 1. März 1956
Der Ehemann Friedrich Wilhelm Gethmann ist am 8. Juni 1943 in Monheim
(Standesamt Monheim
Nr. 51 /1943) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 17 /1956
St. A. Monheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Adolf Frisch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Gastwirt und Landwirt Julius Gethmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Monheim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Gethmann
Pauline Gethmann geborene Frisch
Adolf Frisch
Julius Gethmann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. .....

Langenfeld, am ..... ten

..... tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

..... wohnhaft

in .....;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

..... wohnhaft

in .....

Gegenwärtiges Haupt-Heirath-Register für das Jahr 1906, enthaltend neunhundert und fünf Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen. Nebenstehend den gesamten Vordruck gestrichen.

Langenfeld, am 31. Dezember 1906.

Der Standesbeamte:

Haas